

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 201.

Leipzig, Mittwoch den 30. August.

1876.

Amtlicher Theil.

Königl. Sächsische Verordnung

zu Ausführung der Reichsgesetze vom 9., 10. und 11. Januar 1876, betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste, den Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildung und das Urheberrecht an Mustern und Modellen; vom 12. August 1876.

Zu Ausführung der Reichsgesetze vom 9., 10. u. 11. Januar dieses Jahres, betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste, den Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildung und das Urheberrecht an Mustern und Modellen wird mit Allerhöchster Genehmigung hierdurch verordnet:

§. 1.

Zu

§. 16. des Gesetzes vom 9. Januar 1876.

§. 9. des Gesetzes vom 10. Januar 1876.

§. 14. des Gesetzes vom 11. Januar 1876.

Zur Entscheidung über den Entschädigungsanspruch, zur Verhängung der angedrohten Strafen und zur Einziehung der Nachbildungen u. s. w. sind auch außer den in §. 15. des Reichsgesetzes vom 11. Januar 1876 bezeichneten Fällen die Handelsgerichte zuständig.

Das strafrechtliche Verfahren richtet sich nach den für das strafrechtliche Verfahren in Nachdrucksachen geltenden Normen.

§. 2.

Es wird ein künstlerischer, ein photographischer und ein gewerblicher Sachverständigen-Verein, welche sämmtlich ihren Sitz in Dresden haben, nach Maßgabe der bezüglichen Instruction des Reichskanzleramts vom 29. Februar 1876 gebildet.

Ueber die Wahl und Verpflichtung der Mitglieder und Stellvertreter ergehen besondere Verordnungen.

Dresden, am 12. August 1876.

Ministerium der Justiz.

Abeken.

Rosenberg.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Brockhaus' Sort. in Leipzig.

9721. Miansarof, M., Bibliographia caucasica et transcaucasica. Tom. 1. Sect. 1. et 2. gr. 8. St.-Petersbourg. ** 35 M.

Douffet in Leipzig.

9722. Dettel, R., Hühner, Enten, Gänse, od. die Geflügelzucht als Nebenerwerb. 8. 75 S.

Douffet in Leipzig ferner:

9723. Bright, G., üb. vorgeburtliche Erziehung od. üb. den Einfluß der Mutter auf den Charakter u. das künft. Schicksal ihres Sproßlings während seines vorgeburtl. Lebens. 8. * 2 M.

Fahbender's Buchh. in Elberfeld.

9724. Bernhardt, E., u. H. Greven, Merkbüchlein f. Turner. 2. Aufl. besorgt v. W. Engel. 8. * 75 S.

Hammerich in Altona.

9725. Garder, F., theoretisch-praktisches Handbuch f. den Anschauungs-Unterricht. 7. Aufl. gr. 8. * 6 M.

Hartleben's Verlag in Wien.

9726. † Jedina, L. v., Um Afrika. Reise Sr. Maj. Corvette Helgoland in den J. 1873—1875. 11. Ufg. gr. 8. 60 S.

9727. † Mühlfeld, L., die Reibelprinzessin, od. Maria Theresia u. ihre Jugend. 10. Ufg. gr. 8. 50 S.

9728. † Siegmund, F., untergegangene Welten. Eine populäre Darstellg. der Geschichte der Schöpfung u. der Wunder der Vorwelt. 3. Ufg. gr. 8. 60 S.

9729. † Berne, J., bekannte u. unbekante Welten. 3. Serie. 39. Ufg. gr. 8. 50 S.

Jaeger'sche Buchh. in Frankfurt a. M.

9730. Diefenbach, G., das Main-Gebiet im Anschluß an die Heimathsfunde. 8. * 40 S.

9731. Sammlung v. Rechenaufgaben f. Bürgerschulen. 3. Hft. 2. Aufl. 8. Geb. * 1 M. 40 S.

Knapp's Verlagsbuchh. in Halle a. S.

9732. Jahrbuch üb. die Erfindungen u. Fortschritte auf dem Gebiete der Maschinentechnik u. mechanischen Technologie. Hrsg. v. F. Neumann. 4. Jahrg. 1876. 7. Hft. gr. 8. * 1 M. 20 S.

Kober in Prag.

9733. Bibliotéka, narodni. Seš. 263—268. 16. à * 48 S.

9734. Halek, V., večerní písně. 4. Vyd. 16. * 1 M. 20 S.

9735. Holeček, J., písně Hercegovské. gr. 16. * 1 M. 20 S.

9736. Knihovna, všeobecná. Red.: F. Zakrejs. Svaz. 8. gr. 8. * 1 M. 20 S.

9737. Kytice. Sbirka zábavného i poučného čtení pro mládež. Svaz. 7. gr. 16. * 80 S.

9738. Malý, J., stručný všeobecný slovník věcný. Dílu 3. Sešit. 8. 8. * 72 S.

9739. Posel z Prahy, Kalendář na rok 1877. gr. 4. Cart. * 1 M. 20 S.

9740. Sbirka spisův dramatických. Svaz. 8. gr. 16. * 80 S.

9741. Vojáček, V., slovník latinsko-česko-německý. 2. Vyd. Seš. 5. gr. 8. * 2 M. 40 S.

9742. Zap, K. V., česko-moravská kronika. Seš. 52. gr. 4. * 1 M. 48 S.

Latte in Berlin.

9743. † Zur Illustration u. Erinnerung an die Epidemie der Raubritter-Theaterstücke. 8. * 50 S.

Wener in Wien.

9744. Brand, G., Aus meinem Skizzenbuch. Licht- u. Schattenbilder. 1876. gr. 8. In Comm. * 2 M. 40 S.

Herge in Budapest.

9745. † Buchführung, controlirende, f. den Sortimenten nach den Prinzipien der doppelten Buchhaltung entworfen. 8. In Comm. ** 1 M.

Nichtamtlicher Theil.

Der elfte Deutsche Journalistentag.

Die erste Sitzung fand am 20. Aug. im Weißen Saale des Curhauses zu Wiesbaden statt, und zwar war dieselbe zum ersten Mal seit dem Bestehen des Journalistentages polizeilich überwacht. Der Grund dieser außergewöhnlichen Maßregel soll nicht in der Befürchtung liegen, daß Ausschreitungen der Redefreiheit vorkommen könnten, sondern in dem Bestreben, in der gleichen Handhabung des Gesetzes keine Ausnahmen einzuführen. Redacteur Lammers-Bremen erklärte den elften Journalistentag für eröffnet und wurde auf seinen im Auftrage des Ausschusses vorgebrachten Antrag Dr. Koch-Frankfurt a. M. zum Vorsitzenden, Dr. Klette-Berlin und Dr. Lahm-Wiesbaden zu dessen Stellvertretern, Goldheim-Berlin, Wenzel-Berlin, Generalsecretär des Journalistentages, und Rittweger-Frankfurt a. M. zu Schriftführern durch Acclamation gewählt.

Zuvörderst wurde dem Oberbürgermeister von Wiesbaden das Wort ertheilt, der in kurzer Rede die Mitglieder des Journalistentages begrüßte. Er bezeichnete die periodische Presse als eine gewaltige Macht, deren Bundesgenossenschaft schwerer wiege als die Allianzen mit allen Großmächten; deshalb rechne Wiesbaden es sich zur hohen Ehre an, die Journalisten Deutschlands in seinen Mauern zu haben. Die Pressfreiheit im Deutschen Reiche habe gerade in diesem Orte, im Mai 1814, ihre erste Sanction erhalten, welches Factum gewiß Viele interessiren wird. Schließlich sprach Redner den Wunsch aus, daß die Thätigkeit der Journalisten den Zweck des Congresses fördern und daß dieselben auch körperliche Erholung hier finden mögen. (Bravo!)

Der Vorsitzende A. Koch stattet dem Vertreter der Stadt Wiesbaden im Namen des Journalistentages den Dank ab.

Zu Punkt 1. der Tagesordnung theilt Dr. Lammers-Bremen mit, daß der Borort Bremen sich der ihm vom vorigen Journalistentage ertheilten Aufträge, betreffend den Zeugnißzwang und die straffreie Veröffentlichung von Gerichtsverhandlungen, durch Absendung der betreffenden Petitionen entledigt habe. Auf die Sache selbst werde er um so weniger eingehen, als dieselbe morgen auf die Tagesordnung gesetzt ist.

Punkt 16. der Tagesordnung (Antrag auf Zulassung von Journalistenvereinen als Mitglieder des Journalistentages) wird zurückgestellt bis nach der Erstattung des Berichtes des Generalsecretärs über das Archiv und das Stellenvermittlungsbureau (Punkt 2. der Tagesordnung). Aus dem letztern heben wir hervor, daß die Anlegung eines Archivs Mangels der dazu gehörigen Druckschriften der frühern Journalistentage noch nicht zur Ausführung gebracht werden konnte, daß die Mitwirkung der vertretenen Zeitungen bei Zusammenstellung der Pressprozesse nur eine geringe war, daß der Generalsecretär sich deshalb direct an die sogenannte Parteipresse gewandt habe, welche ihn auch mit reichlichem Material versehen. Die Vergehen gegen das Strafgesetz nehmen 5 Proc., die wegen gewöhnlicher Beamtenbeleidigung 20 Proc., wegen Beleidigung des Reichskanzlers 19 Proc., wegen Ministerbeleidigung und anderer Vergehen 5 Proc. der Gesamtprozesse in Anspruch. Außerdem habe er sämmtliche, die Presse betreffenden Präjudize der höchsten und andern Gerichtshöfe sowie in Bezug auf das Associationswesen die sämmtlichen Statuten der journalistischen Vereine gesammelt. Was die seit einem halben Jahre ins Leben gerufene Stellenvermittlung anbelange, so sei eine Mitwirkung von 21 Zeitungsbesitzern und 120 Stellensuchenden, unter denen sich aber viele Personen, welche nach Durchmachung der verschiedensten Carriären zu der eines Journalisten überzugehen beabsichtigten, in Anspruch genommen worden. Vermittelt habe er 13 Redacteur-

stellen, worunter 2 nach England. Auch seitens der Handelskammern sei seine Mitwirkung bei Besetzung der Secretärstellen in Anspruch genommen worden.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung betrifft die Stellung der Zeitungspressen zur orthographischen Reform. Referent ist Dr. Lammers-Bien, welcher vorerst der von den deutschen Regierungen zu diesem Behufe einberufenen Conferenz gedenkt, zu welcher die Sprachkundigen, der Schullehrer-, der Deutsche Buchhändler- und der Buchdruckerverein eingeladen worden seien. Die deutsche Zeitungspressen sei nicht vertreten gewesen, sie würde aber nicht zurückgewiesen worden sein, wenn sie ihre Zulassung beansprucht hätte. Redner geht sodann zu den bekannten Beschlüssen der betreffenden Conferenz über, um darauf die Frage zu erörtern, wie sich die Zeitungspressen zu der angestrebten Reform zu stellen habe. Er glaube, daß der Journalistentag nicht ohne ein Botum in dieser Sache werde auseinandergehen können. Für die Journalistik ergebe sich ein conservatives Verhalten mit einer gewissen Nothwendigkeit, weil dieselbe auf der einen Seite auf die Interessen des producirenden Theiles — Verleger, Correctoren, Setzer, — auf der anderen Seite auf die Interessen des consumirenden Theiles — der Leser — Rücksicht zu nehmen hat. So wünschenswerth eine einheitliche Orthographie und eine Abstellung der vorkommenden Schwankungen auch ist, ebenso wenig wird man sich zu weiter gehenden Reformen anstellen dürfen. Am Schlusse seiner klaren und leidenschaftslosen Ausführungen schlug Redner die folgende Resolution zur Annahme vor:

Die in der Zeitungspressen verknüpften Interessen sträuben sich gegen eine sprungweise gewaltsame Reform der deutschen Rechtschreibung; der Journalistentag thut in ihrer Vertretung daher Einspruch gegen einen etwaigen Versuch, eine derartige Radicalreform von der Schulverwaltung dem Leben aufzudrängen, während er nichts einzuwenden hat gegen eine von Zeit zu Zeit sich wiederholende amtliche Feststellung der aus dem literarischen Leben der Nation von selbst hervorgegangenen Einzelverbesserungen für die Zwecke des öffentlichen Unterrichtes, und ebenso wenig natürlich gegen fortgehende praktische Verbesserungsversuche, die von einzelnen Schriftstellern, Zeitungen, Druckereien u. auf ihre eigene Verantwortlichkeit hin unternommen werden mögen.

Nachdem auch der Correferent Schembra-Wien sich in gleichem Sinne ausgesprochen, wird diese Resolution durch Acclamation einstimmig angenommen.

Zum letzten Gegenstande der Tagesordnung legte Dr. Klette-Berlin einen gedruckten Statutenentwurf der Deutschen Pensionscasse für Literaten vor und empfahl den Beitritt zu derselben.

Die zweite Sitzung wurde am 21. August von dem Vorsitzenden Dr. Koch eröffnet und vorerst dem Dr. Klette zu einer persönlichen Bemerkung in Betreff der zu gründenden Deutschen Schriftsteller-Pensionscasse das Wort ertheilt. Redner bittet die Mitglieder, den überreichten Statutenentwurf nebst den Tabellen recht genau zu prüfen, und erklärt sich zu jeder Auskunftsertheilung gern bereit.

Dr. Singer (Wiener »Presse«) stellt den Antrag, ein aus fünf Mitgliedern zusammengesetztes Comité aus den größern Städten Deutschlands zur Prüfung des Nachdruckwesens zu wählen, und begründet diesen Antrag mit der Praxis, welche mehrere hervorragende Blätter, unter andern das in den Besitz des Barons Heine, eines Bruders des verstorbenen Dichters, übergegangene alte Fremdenblatt in Wien, befolgen. Dr. Wasner-Posen erweitert diesen Antrag auch auf kleinere Blätter und darauf, daß die zu erwählende Commission eine Reform des Nachdruckgesetzes vorbereite. Beide Anträge werden dem nächsten Bororte zur Erledigung überwiesen.

Es wird nunmehr in die Tagesordnung eingetreten, und dem Dr. Stern (Frankfurter Zeitung) das Wort zum Referat über den Zeugnißzwang ertheilt. Derselbe knüpft an die Beschlüsse des zehn-

ten Journalistentages an und hebt mit Genugthuung hervor, daß sich die Reichs-Justizcommission in Betreff des ersten Punktes — die Zeugnispflicht der Redacteurs beim Vorliegen einer strafbaren Handlung — im Sinne des Journalistentages entschieden hat, und sei nur zu hoffen, daß der Reichstag und die Bundesregierungen den Marquardsen'schen Anträgen zustimmen werden. Der zweite Punkt — die Zeugnispflicht bei Ermittlung eines Verfassers, der sich der Verletzung eines Amtsgeheimnisses schuldig gemacht — sei nicht genügend erledigt. Er erachte es für nothwendig, daß auch hier eine Correctur eintrete, er enthalte sich aber vorläufig eines Antrages bis nach Schluß der Discussion. Es meldete sich Niemand zum Worte, worauf dieser Gegenstand verlassen wurde.

Ad 2. der Tagesordnung referirt ebenfalls Dr. Stern. Der vorjährige Beschluß in Bezug auf die straffreie Veröffentlichung der Gerichtsverhandlungen sei vom Bundesrathe und der Reichs-Justizcommission einfach ad acta gelegt. Er erachte dafür, daß die Berichterstattung nicht nur über Gerichtsverhandlungen, sondern über alle öffentlichen Sitzungen geschützt werde, und stellt den Antrag, sich an den nächsten Reichstag mit der Petition zu wenden, den §. 12. des Reichs-Strafgesetzes in dieser Richtung hin zu ändern. Generalsecretär Wenzel wendet sich mit Rücksicht auf die in Frage kommenden Interessen von Privatpersonen gegen diesen Antrag. Dr. Friedensburg (Hamburger Nachrichten) wünscht, daß der an den Reichstag zu richtende Antrag nur die Gerichtsverhandlungen betreffe. Dr. Wasner-Posen beantragt unter Beitritt an die Auffassung des Dr. Wenzel, die Angelegenheit an eine Commission zu überweisen. Sonnemann-Frankfurt tritt energisch für mindestens den ersten Theil des Stern'schen Antrages ein, ebenso Dr. Klette-Berlin. Dr. Lahm-Wiesbaden berichtet einen Fall aus seiner Erfahrung, in welchem ein zu einer schweren Strafe Verurtheilter ihn wegen der Wiedergabe der staatsanwaltlichen Rede auffordert, ihm 150 M. zu senden, widrigenfalls er klagen würde. Er habe diesem Manne weder geantwortet noch habe derselbe geklagt; es sei aber zu befürchten, daß dies geschehen werde, sobald die Obertribunalsentscheidung allgemein bekannt geworden. Wenzel-Berlin stellt den Antrag, beim Reichstag dahin zu wirken, daß der §. 12. des Reichs-Strafgesetzes betreffend den Schutz der Berichterstattung über Parlamentsverhandlungen gegen jede Beschränkung sichergestellt werde. Gahndorf-Cassel für den Antrag des Referenten. Nachdem noch der Gerichtsberichterstatter Fränkel-Berlin seine Erfahrungen zum besten gegeben und sich für den Antrag des Referenten ausgesprochen, wird die Discussion geschlossen und vom Referenten die Debatte noch einmal resumirt. Zum Schlusse theilt er noch mit, daß ihm von Dr. Dernburg-Berlin ein nur in der Form ausgebehneter Antrag über diesen Gegenstand zugegangen, zu dessen Gunsten er den seinigen zurückziehe. Der Antrag des Dr. Wasner wird gegen drei Stimmen verworfen, dagegen die Anträge des Dr. Dernburg und des Dr. Wenzel mit nahezu Einstimmigkeit angenommen.

Nach einer halbstündigen Pause referirt Dr. Stern über Punkt 3. der Tagesordnung: Verweisung der Preßvergehen vor die Schwurgerichte. Er erinnert an den Beschluß des Journalistentages vom Jahre 1871 und beantragt die Annahme einer Resolution, welche derjenigen vom Jahre 1871 entspricht. Dieselbe geht dahin, daß an den Reichstag zu petitioniren sei, für Verweisung der von Amts wegen zu verfolgenden Preßvergehen an die Schwurgerichte einzustehen. Die Resolution wird ohne Widerspruch angenommen.

Auch über Punkt 4. der Tagesordnung: Rückfallbestrafung in Preßrechtsfällen, berichtet Dr. Stern. Er beantragt, bei dem Reichstage auf eine Abänderung des Preßgesetzes, in welchem Rückfallbestrafungen bei Preßvergehen ausgeschlossen werden, hin-

zuwirken. Dieser Antrag wurde ohne jeglichen Widerspruch angenommen.

Zum folgenden Gegenstande der Tagesordnung: Berichtigungszwang, beantragt Ernst Scherenberg (Elberfelder Zeitung), folgende Aenderungen des §. 11. des Reichs-Preßgesetzes zu erwirken: „1) Der Berichtigungszwang fällt fort, sobald die tatsächliche Berichtigung bereits vor Eingang der Berichtigung stattgefunden hat; 2) die Verjährung der Aufnahmepflicht einer Berichtigung von sechs Monaten läuft von dem Tage des Erscheinens des dazu Veranlassung gegeben habenden Artikels.“ Sonnemann-Frankfurt erachtet den zweiten Antrag für irrelevant, da die Verjährung in dem Preßgesetz allgemein vorgesehen sei; auch betreffs des ersten Theiles des Antrages stimme er dem Referenten nicht zu, sondern glaube, daß die Gesetzesform die richtige ist. Auch Dr. G. Weiß-Berlin tritt für das bestehende Gesetz ein, an dem zu rütteln nicht gut sei. Dr. Dernburg-Berlin erachtet höchstens eine Resolution über diesen Punkt für zweckentsprechend, worauf der Referent seinen Antrag zurückzieht. Dr. Köhler-Mühlfeld (Königsberg) theilt zur Illustrirung dieses Gegenstandes seine eigenen Erfahrungen mit. Es wurde schließlich die Absetzung dieses Gegenstandes von der Tagesordnung beschlossen.

Auf den Vorschlag des Ausschusses werden Wiesbaden-Frankfurt zum nächsten Vorort gewählt. Als nächster Versammlungsort werden Graz, Nürnberg oder Augsburg in Aussicht genommen.

Nachdem Steinig-Berlin in hergebrachter Weise dem Präsidium den Dank des Journalistentages ausgedrückt, was durch Erheben von den Sitzen geschieht, erklärt der Vorsitzende Dr. Koch den elften Deutschen Journalistentag für geschlossen. (Magdb. Btg.)

Miscellen.

Aus Preußen. Nach einem neulichen Erkenntniß des I. Obertribunals ist die Benennung eines Stellvertreters des Druckers oder Verlegers einer Druckschrift auf derselben statt des Druckers oder Verlegers, z. B. die Benennung des Geschäftsprocuristen, strafbar, auch wenn die Betheiligten im guten Glauben an die Zulässigkeit ihres Verfahrens gehandelt haben. Der Verleger resp. Drucker ist in diesem Falle wegen eines Vergehens gegen die Ordnung der Presse und sein Stellvertreter wegen Hilfeleistung zu diesem Vergehen zu bestrafen.

Zur Frage Fries contra Schönlein. IV. — Hr. Herm. Fries in Leipzig behauptet in seiner durch das Börsenblatt von 16. ds. veröffentlichten „Bitte um Aufklärung“, ich hätte, ohne dazu berechtigt zu sein, ihm die Lieferung von Freieemplaren für solche Exemplare meiner Journale für 1877 verweigert, welche er für seine eigene Rechnung bestellte, um sie dann wieder an mehrere seiner Herren Committenten zu liefern. Nun lautet aber §. h. meiner Bezugsbedingungen pro 1877 ausdrücklich:

Freieemplare und Gutschrift der Sammelhefte bewillige ich nur für solche Exemplare, welche durch eigene directe Bemühungen oder durch eigene Agenten abgesetzt wurden, und muß Beides verweigern für alle diejenigen Exemplare, welche etwa wieder an solche Buchhandlungen abgegeben werden, die mit dem Buchhandel in directem Verkehr stehen.

und da ich selbstverständlich alle diejenigen Firmen, welche sich in Leipzig durch einen der Herren Commissionäre vertreten lassen, als mit dem Buchhandel in directem Verkehr stehend betrachten muß, war ich jedenfalls vollständig in meinem Rechte, als ich Hrn. Fries die Lieferung der Freieemplare verweigerte. Ich war dies gewiß umsomehr, als keinerlei ernstlicher Grund vorhanden sein kann, welcher die betreffenden Herren Committenten zu verhindern im Stande wäre, von mir direct zu beziehen, besonders da es sich hier um Artikel handelt, welche nur gegen baar geliefert werden, die

Verweigerung offener Rechnung als Grund indirecten Bezugs also überhaupt nicht in Frage steht. Hr. Fries hat freilich zwischen ihm und seinen Herren Committenten obwaltende Creditverhältnisse vorgeschützt, aber auch diese können hier durchaus nicht in Betracht kommen, da, mögen nun die Journale direct oder durch Hr. Fries indirect bezogen werden, Letzterer den Betrag dafür doch so wie so auslegen muß und er sich auch in beiden Fällen für den gewährten Credit schadlos zu halten wissen wird.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

— V. Von der praktischen Seite aufgefaßt, erscheint das Verfahren von Hr. Schönlein, der den Verbleib der Freieemplare controliren will und den Zwischenhändler ausschließt, nicht gerechtfertigt. Würde jeder Commissionär die Gesamt-Continuationen seiner Committenten in Einem Posten beziehen, so hätte der Verleger freilich mehr Freieemplare zu liefern, aber seine Expeditionskosten würden sich auch bedeutend ermäßigen. Jedem Committenten würden die nach den Verleger-Bedingungen ihm zustehenden Freieemplare natürlich zu gute kommen, da vorausgesetzt wird, daß der Commissionär zu gleichen Bedingungen liefert. Die durch den Massenbezug erreichten überschießenden Freieemplare wären alsdann das Aequivalent für die Vermittelung des Commissionärs. Einsender sieht in solchem Verhältniß weder etwas den Verleger Beschwerendes, noch überhaupt Unbilliges. Es wäre Hr. Sch. leicht zu beweisen, daß sein Standpunkt der Verweigerung im vorliegenden Falle unhaltbar ist. Dem Einsender dieses, der vor einigen Jahren für 1 Thlr. Freimarken kaufen und mit kleiner Scheidemünze bezahlen wollte, verweigerte das Postamt die Annahme dieses Betrages in solcher Münze, da es nur zur Annahme bis zu 5 Sgr. verpflichtet sei. Die Folge war, daß Einsender für dieselbe Münze innerhalb 10 Minuten sich sechsmal für 5 Sgr. Freimarken geben ließ. Das Postamt hat seitdem niemals wieder Scheidemünze in größeren Beträgen zurückgewiesen. Dem Commissionär muß es ein Leichtes sein, dem Verleger die Unhaltbarkeit seiner Weigerung in ähnlicher Weise ad oculos zu demonstrieren. Er veranlasse seine Committenten, den Bedarf von einem Artikel bei ihm zu bestellen und ersuche alsdann einen seiner Committenten, die Gesamt-Bestellung unter den Schutz seiner Firma zu nehmen. Es würde helfen! F. P.

In einem Artikel der „Times“ über die Brüsseler internationale Ausstellung heißt es: „... Uebrigens hoffe ich, daß die Schuldirectoren, welche Brüssel besuchen, nicht versäumen werden, die von andern Ländern und besonders von Deutschland ausgestellten Schulapparate zu besichtigen. Die von Deutschland ausgestellten Bilder für den Anschauungsunterricht sind sehr schön; sie sind nicht nur darauf berechnet, den Kindern eine Kenntniß der Thiere und Pflanzen beizubringen, sondern sie geben ihnen auch gleichzeitig gute Vorbilder der Kunst. Die von Reinhold & Söhne in Dresden herausgegebenen Tafeln*) sind auserlesene Kunstwerke; die Zeichnung ist vortrefflich und die Ausführung des Farbendruckes — bei einem äußerst mäßigen Preise — ist eine solche, daß wir in London nicht versuchen können, damit zu rivalisiren. Mit ihnen verglichen, erscheinen die von unsern eigenen Schulanstalten ausgestellten Vorlagen als grobe Nachwerke.“ — Dies rückhaltlose Lob deutschen Erzeugnissen gespendet, von einem Engländer der englischen Nation gegenüber ausgesprochen, erscheint so bedeutungsvoll, daß wir es uns nicht versagen können, dasselbe, zu Ehren deutscher Wissenschaft und deutscher Industrie, auch an dieser Stelle zur weitem Mittheilung zu bringen.

*) Der Berichterstatter meint die beiden anthropologischen Werke von Dr. Fiedler und Prof. Wenzel, und den „Atlas der Naturgeschichte aller drei Reiche“ von Ruprecht und Voigtländer.

Von Perles' Adressbuch*) liegt jetzt der neue Jahrgang 1876 in gewohnter sorgfältiger Bearbeitung vor. Derselbe verzeichnet insgesammt 977 Firmen in 309 Städten, wovon sich mit dem Buchhandel 880, Kunst- und Landkartenhandel 472, Musikalienhandel 377 und mit dem Schreibmaterialienhandel 195 beschäftigen; Leihbibliotheken und Musikalien-Leihanstalten gibt es 176, Annoncenbureaux 5, und 137 Firmen lassen colportiren. Von den genannten 977 Handlungen stehen jedoch nur 504 mit dem Leipziger Centralplaz in Verbindung. Auf die verschiedenen Kronländer vertheilen sich die Handlungen wie folgt: I. Böhmen an 82 Orten 206 (Prag 69), Bukowina an 3 Orten 8 (Tzernowitz 6), Dalmatien an 3 Orten 7 (Zara 3), Galizien an 22 Orten 65 (Lemberg 22), Kärnten an 2 Orten 6 (Klagenfurt 4), Krain an 2 Orten 6 (Laibach 5), Küstenland an 4 Orten 18 (Triest 12), Mähren an 23 Orten 50 (Brünn 10), Oesterreich u. d. Enns an 15 Orten 224 (Wien 204), Oesterreich o. d. Enns an 11 Orten 26 (Linz 13), Salzburg 8, Schlesien an 7 Orten 18 (Troppau 6), Steiermark an 10 Orten 41 (Graz 27), Tyrol an 11 Orten 32 (Innsbruck 11). II. Ungarn an 89 Orten 215 (Pest und Ofen [Budapest] 58), Kroatien an 10 Orten 19 (Agram 2), Siebenbürgen an 12 Orten 21 (Hermannstadt 5). — Im Zeitungs-Adressbuch sind Nachweise enthalten über 543 der hervorragenden Journale, die in 101 Städten erscheinen (Wien 190, Pest-Ofen [Budapest] 56, Prag 66.

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft. Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt. Jahrg. 1876. Aug. u. Sept.

Inhalt: Das handschriftliche Wiener Stadtrechtbuch der Olmützer k. k. Bibliothek. Von A. Müller in Olmütz. — Zum Schrift- und Bücherwesen des Mittelalters. Von Demselben. — Zur Italienischen Festlitteratur der Centenarien der J. 1875 u. 1876. — Ueber die ersten Ausgaben von Onosandros. Von H. Dittrich. — Aus den Olmützer Bibliothekschatzen. Von J. Hausmann in Olmütz. — Die Buchhändler- u. Buchdrucker-Signete der neueren Zeit. — Beiträge zu einer Bibliotheca Sancta. — Litteratur und Miscellen. — Allgemeine Bibliographie.

Personalnachrichten.

Herrn Carl Nitardy in Braunschweig, der bekanntlich am 30. März d. J. das Jubelfest seiner fünfzigjährigen ununterbrochenen Thätigkeit in der dortigen Schulbuchhandlung feierte, ist nachträglich noch das nachstehende Schreiben zugegangen:

Euer Wohlgeboren bin ich beauftragt ergebenst mitzutheilen, daß Seine Durchlaucht Fürst von Bismarck von Ihrer fünfzigjährigen Thätigkeit in einem und demselben buchhändlerischen Geschäfte — nämlich in der zu Braunschweig bestehenden, dem Herrn Heinrich Bieweg gehörenden „Schulbuchhandlung“ — mit um so regerem Interesse Kenntniß genommen, als in unseren Zeiten eine solche Diensttreue in privaten Verhältnissen nur noch selten vorkommt.

Der Fürst mag es sich denn auch nicht versagen, Ihnen durch mich seinen Glückwunsch zu der bewiesenen Diensttreue zu erkennen zu geben.

Indem ich mich dieses mir gewordenen Austrages hiermit entledige, erlaube ich mir zugleich, Ihnen, Herr Jubilar, auch meinen aufrichtigsten Glückwunsch darzubringen.

Odenburg, den 19. April 1876.

Der Königlich Preussische Gesandte.
gez.: Gustav Prinz zu Odenburg.

*) Adressbuch für den Buch-, Kunst-, Musikalienhandel und verwandte Geschäftszweige der oesterreichisch-ungarischen Monarchie mit einem Anhang: Oesterr.-ungarisches Zeitungs-Adressbuch. Herausgegeben von Moritz Perles. 1876. XI. Jahrgang. Mit dem Bildnisse von Moritz Ráth (und einer geographisch-statistischen Karte des oesterreichisch-ungarischen Buchhandels). (gr. 8. 148 S.) Wien, Perles.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

**Gerichtliche
Bekanntmachungen.****Gerichtlicher Verkauf.**

[30950.]

Sämmtliche zur Buchhändler Gibelius'schen Concursmasse (N. Landau'sche Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung) gehörigen Borräthe, bestehend in medizinischen, naturwissenschaftlichen und juristischen Werken, sowie sämmtliche Geschäfts-Utensilien sollen im Ganzen verkauft werden.

Das Lager ist werktäglich von 11-1 Uhr Gr. Friedrichstraße 103 zu besichtigen, auch werden dort Gebote bis 31. d. M. entgegen genommen.

Berlin.

Paul Dieck,
gerichtlicher Verwalter der Masse.

**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.**

Klingenthal i/Boigt., 24. August 1876.

[30951.] Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich neben meiner Buchdruckerei eine

Sortimentsbuchhandlung

eröffnet habe, und Herr Rud. Giegler in Leipzig meine Commission besorgt.

Hochachtungsvoll

Reinh. Morgner.

Verkaufsanträge.

[30952.] In einer reichen Stadt des nördl. Deutschlands ist eine im blühendsten Betriebe befindliche Sortimentsbuchhandlung, die nachweislich einen großen Reinertrag bringt, baldigst zu verkaufen; eine Anzahlung von 30,000 M. genügt. Adressen unter Chiffre B. G. F. befördert die Exped. d. Bl.

[30953.] Ein kleiner Verlag ist billig zu verkaufen. Bei Sicherstellung ist Baarzahlung nicht nöthig.

Offerten sub A. B. durch Hrn. A. Wienbrack in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[30954.] Vom 1. October d. J. an wird das in meinem Verlage erscheinende

**Allgemeine Journal für Uhr-
macherkunst**

in achttägigen Zwischenräumen zur Ausgabe gelangen und ist dementsprechend der Abonnementspreis von

1 M. 60 \mathfrak{A} ord. — 1 M. 20 \mathfrak{A} netto auf2 M. ord., 1 M. 50 \mathfrak{A} netto

erhöht worden.

Raumburg a/S., 27. August 1876.

Albin Schirmer.

**Französischer und englischer
Sprachführer.**

[30955.]

Ich erbitte Ihre Verwendung für:

Voyage à Paris.**Sprachführer für Deutsche in
Frankreich.****Praktisches Handbuch der französ.
Umgangssprache**

von

Dr. Carl Ploetz.

**The traveller's companion.
Sprachführer für Deutsche in
England.****Praktisches Handbuch
der englischen Umgangssprache**

von

Richard A. Ploetz,

M. A. Magd. Coll. Oxford.

Preise und Bezugsbedingungen sind bei beiden Büchern die gleichen und zwar:

Preis des brosch. Exemplars: 1 M. ord.,

75 \mathfrak{A} no., 68 \mathfrak{A} baar;gebunden: 1 M. 50 \mathfrak{A} ord., 1 M. 12 \mathfrak{A} no.,
1 M. baar.

Ferner gegen baar: 13/12, 28/25, 57/50.

Einbände werden auch bei Frei-Exempl. berechnet; gebundene Exempl. nur in einfacher Anzahl à cond.

Berlin W., 28. August 1876.

F. A. Herbig.

[30956.] In meinem Commissionsverlage erschien:

**Althannoverscher Volkskalender
für 1877,**

herausgegeben von Ludw. Grote in Hannover (früher Pastor in Hary).

Dritter Jahrg. Preis 50 \mathfrak{A} ord.

Dieser Kalender, 10 Bogen stark, in würdiger Ausstattung, mit vielen Illustrationen versehen, unterscheidet sich durch Inhalt wesentlich von dem großen Schwarm der anderen Kalender. Er versteht mit Fähigkeit die Rechte des Welfenthums sowie der alten Zeit und steht somit dem ganzen geeinigten Deutschland gegenüber. Die Art und Weise der Expectorationen ist interessant und dürfte daher der Kalender nicht nur in Kreisen von Gesinnungsgenossen, sondern überall Abfaß finden.

Ich liefere nur baar.

Einzelne Exemplare für 35 \mathfrak{A} — 11/10 Expl.für 3 M. 50 \mathfrak{A} — 55/50 Expl. für 16 M.50 \mathfrak{A} — 110/100 Expl. für 32 M.

Leipzig.

Carl Winde.

**Berger-Levrault & Co.
in Nancy.**

Paris, Rue des beaux-arts 5.

[30957.]

**Des Vins colorés
par la fuchsine
et de moyens employés
pour les reconnaître**

par

E. Ritter,

Professeur adjoint de chimie médicale et de toxicologie à la Faculté de médecine de Nancy.

Broschüre in gr. 8. Preis 1 M. 80 \mathfrak{A} **Vocabulaire forestier.
Forstliche Terminologie
in der
deutschen und französischen
Sprache**

von

J. Gerschel,

Professor der deutschen Sprache an der Forstschule zu Nancy.

Broschüre in 12. Preis 68 \mathfrak{A} **Encore de la question du décuirassement
par le Vice-Amiral V. Touchard.
Broschüre in gr. 8. Preis 90 \mathfrak{A} . Rabatt
25 %.****Die lateinischen Genusregeln
der****Zumpt'schen Grammatik
in sangbaren Weisen.
Musikalischer Scherz.**

Für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung

eingrichtet von

Aug. Wagner,

Königl. Musikdirector in Greifswald.

50 \mathfrak{A}

Bezugsbedingungen:

nur baar 35 \mathfrak{A} , Freiepl.: 11/10, 60/50,
140/100.

Auslieferung nur in Leipzig bei Fr. Bolckmar.

Adolf Lemme in Greifswald.

[30959.] Soeben erschien:

Marsa.**Trauerspiel in vier Acten
von**

Albert Schmidt.

8. Geh. 1 M. 50 \mathfrak{A} ord.; baar mit 25 %.
Güstrow, August 1876.

Opitz & Co.

Aus der Bibliothek des Unterrichts
[30960.] von
Ferdinand Hirt in Breslau.

Neuigkeiten und neue Bearbeitungen des Jahres 1876.

I. Aus der ersten Serie: Für höhere und mittlere Schulen.

Frei-Exemplare: Fest und auf einmal genommen: 13/12; baar: 11/10, 22/20 u.

Für den botanischen Unterricht.

Das Pflanzenreich. In doppelter Bearbeitung nach zwei Systemen:

Anleitung zur Kenntniß desselben nach dem Linné'schen System unter Hinweisung auf das natürliche System. Nebst einem Abriss der Pflanzengeschichte und Pflanzengeographie. Begründet von Dr. Friedrich Wimmer. Zwölfte Bearbeitung des 2. Theils von Schilling's größerer Naturgeschichte. Ausgabe A. Mit 720 Abbildungen. 3 M.

Kürzlich erschien und bleibt einer freundlichen, erneuten Verwendung empfohlen:

Anleitung zur Kenntniß desselben nach dem natürlichen System. Nebst einem Abriss der Pflanzengeschichte und Pflanzengeographie. Begründet von Dr. Friedrich Wimmer. Zwölfte Bearbeitung des 2. Theils von Schilling's größerer Naturgeschichte. Ausgabe B. Mit 815 Abbildungen. 3 M.

Für den Anfangsunterricht in der Naturgeschichte.

Samuel Schilling's kleine Schul-Naturgeschichte der drei Reiche. Vierzehnte und fünfzehnte Bearbeitung. Illustriert durch naturgetreue Abbildungen nach Originalzeichnungen gefannter Künstler. Behufs freier Wahl in doppelter Ausgabe.

Ausgabe B. Mit neuer Darstellung des Pflanzenreichs nach dem natürlichen System. Fünfzehnte Bearbeitung. Mit 846 Abbildungen. 3 M. 50 A.

Unlängst erschien in neuem, unverändertem Abdruck der vierzehnten Bearbeitung:

Ausgabe A. Mit dem Pflanzenreiche nach Linné's System. Mit 800 Abbildungen. 3 M. 50 A.

Für den geographisch-geschichtlichen Unterricht.

E. v. Seydliß's Geographie. 16. Bearbeitung. In drei Ausgaben.

Illustriert durch eine Reihe nach Originalzeichnungen ausgeführter Kartenskizzen und Abbildungen.

v. Seydliß, Grundzüge der Geographie. Vorstufe zur kleinen und größeren Aus-

gabe der v. Seydliß'schen Schulgeographie. Neu bearbeitet und illustriert durch 21 für den elementaren Unterricht entworfene Kartenskizzen. 16. Auflage. 75 A.

v. Seydliß, kleine Schul-Geographie. 16., wesentlich verbesserte und vermehrte Auflage. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der jüngsten Volkszählungen. Illustriert durch 43 Kartenskizzen und 8 erläuternde Abbildungen. Nebst einem geographisch-geschichtlichen Namen- und Sach-Register. 2 M.

v. Seydliß, größere Schul-Geographie. 16., vielseitig vervollkommnete und bereicherte Auflage. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der jüngsten Volkszählungen. Illustriert durch 80 Kartenskizzen und 18 erläuternde Abbildungen. Nebst einem umfassenden geographisch-geschichtlichen Namen- und Sach-Register. 3 M. 75 A.

Für den mathematischen Unterricht.

Rambly, Prof. Dr. L., Elementar-Mathematik. 4. Theil: Stereometrie. 10. Aufl. 1 M. 25 A.

Die 20. Auflage des 1. Theils: „Arithmetik und Algebra“, die 41. Auflage des 2. Theils: „Planimetrie“ und die 11. Auflage des 3. Theils: „Ebene und sphärische Trigonometrie“ können nur für feste Rechnung und gegen baar geliefert werden.

Für den deutschen Sprachunterricht.

Selbsam, R. und L., deutsches Lesebuch für das mittlere Kindesalter beider Confessionen. Zur Förderung des Unterrichts illustriert durch 187 Abbildungen nach Originalzeichnungen. Neunte, wesentlich bereicherte Bearbeitung. Zwei Abtheilungen in 1 Bände. 2 M.

Fortan auf Begehren auch vereinzelt: jede der beiden Abtheilungen zum Preise von je 1 M.

Als Vorstufe für alle bewährten und weitverbreiteten Lesebücher beider Confessionen, ebenso für Vorschulclassen höherer Lehranstalten, für Mittel-, Bürger- und Töchter Schulen, wie für die Volksschule:

Deutsches Lesebuch für den ersten Unterricht in Schule und Haus beider Confessionen. Zur Förderung der Anschauung illustriert nach Originalzeichnungen gefannter Künstler. Unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Bedürfnisse utraquistischer Schulen für leichtes Erlernen des Lesens und Verstehens der deutschen Sprache. 2 Theile. I. Schreib- und Lese-Fibel. II. Lesebuch für das erste Kindesalter.

In doppelter Ausgabe für Schulen und Familienkreise, mit Freieempl.: 26/25; baar \times 28/25:

A. Schul-Ausgabe. Beide Theile vereint. 90 A.

Einzel in ungebundenen Exemplaren für feste Rechnung und gegen baar: Thl. 1. Schreib- und Lese-Fibel. 40 A., netto: 30 A.; Thl. 2. Lesebuch für das erste Kindesalter. 50 A., netto: 35 A.

B. Familien-Ausgabe. Beide Theile vereint. 1 M. 25 A.

Bermöge der reichen Ausstattung mit Anschauungsbildern dürfte dieses Lesebuch-Unternehmen auch in solchen Schulen und Anstalten, in denen Kinder, welche das Deutsche nicht zur Muttersprache haben, unterrichtet werden, zum leichten Erlernen des Lesens und Verstehens der deutschen Sprache mit Vortheil zu verwenden sein. — Es gilt dies nicht nur für solche Landestheile des preussischen Staates, in denen, wie in den Provinzen Posen, Posen, Schlesien das Polnische Muttersprache einer großen Anzahl der Kinder ist, sondern nicht minder für den äußersten Osten des deutschen Vaterlandes, in welchem Litthauisch, für Nord-Schleswig, wo Dänisch gesprochen wird, wie für die Süd- und West-Districte, in denen, wie in Elsaß und Lothringen Französisch, in der Rheinprovinz auch Wallonisch, in der Lausitz Wendisch und an der schlesischen Südgrenze Mährisch und Czechisch neben dem Deutschen gesprochen wird. Auch möchte die Fibel, nach dem Inhalt und bezüglich der Veranschaulichung desselben sehr wohl in utraquistischen Districten der oesterreichisch-ungarischen Monarchie brauchbar sein.

II. Aus der zweiten Serie: Für die Volksschule.

Frei-Exemplare: Fest und auf einmal genommen: 26/25; baar: 28/25, 56/50 u.

Boß, G., deutsches Lesebuch. Für die Bedürfnisse des Volksschul-Unterrichts. Ausgabe für mehrklassige Schulen. Reich illustriert nach Originalzeichnungen.

Dritter Theil: Lesebuch für die mittlere Stufe. 2. Bearbeitung. In 2 Abtheil. 1 M. 40 A.

Vierter Theil: Lesebuch für die obere Stufe. 2. Bearbeitung. In 2 Abtheil. 2 M. 80 A.

Jüngst erschien:

Boß, G., der Volksschul-Unterricht. Methodische Anweisung zur Einrichtung, Ertheilung und Leitung des Unterrichts in der Volksschule, auf Grundlage der amtlichen Bestimmungen für den Preussischen Staat, mit vergleichendem Hinweis auf die Verordnungen anderer Staaten des Deutschen Reiches, wie des Oesterreichischen Staates. Zwei Theile in einem Bände. Mit Abbildungen. 5 M. 50 A.

Dieses für Lehrer und Inspectoren der Volksschule, wie für Bildungsanstalten von Lehrern und Lehrerinnen anerkannt vorzügliche Werk steht auf Begehren zu fortgesetzter Verwendung à cond. zu Diensten.

Frei-Exemplare: Fest \times 13/12; baar \times 11/10.

Breslau, den 28. August 1876.

Ferdinand Hirt.

Friedberg & Mode in Berlin.

[30961.]

Bei Ihren Verschreibungen auf
Putliß, G. zu, Lustspiele.
 Bd. I. Ein Hausmittel. Badefuren. Familienzwist und Frieden. Das Herz vergessen. 2. Auflage. 3 M ord.
 — dieselben einzeln à 1 M ord.
 Bd. II. Die blaue Schleife, 5 Akte. Der Brockenstrauß, 1 Akt. 3 M ord.
 Bd. III. Seine Frau, 1 Akt. Nur keine Liebe, 3 Akte. Die Waffen des Achill, 1 Akt. 3 M ord.
 Bd. IV. Rosen und Dornen, 1 Akt. Knüpfen und Lösen, 4 Akte. Der Weg der Liebe, 1 Akt. Liebe im Arrest, 1 Akt. 4 M ord.
 Der Brockenstrauß (einzeln). 1 M ord.
 Die Caroline oder Das Ständchen zu Sorrent, 1 Akt. 75 s ord.
 Wenn die Thür zuschlägt, 1 Akt. 1 M ord.
Blum, Carl, Theater.
 Bd. I. Der Ball zu Ellerbrunn. Das laute Geheimniß. 4 M
 — Das laute Geheimniß (einzeln) 1 M 50 s ord.
 Bd. II. Die Herrin von der Else. Ich bleibe ledig. 4 M ord.
 Bd. III. Erziehungsresultate. Schwärmerei nach der Mode. 2 M 50 s ord.
 Bd. IV. Vicomte von Letorières. Tempora mutantur. 3 M ord.
Firmenich, F. M., Dr., Germaniens Völkerrstimmen. Sammlung aller deutschen Mundarten in Dichtungen, Sagen, Märchen, Volksliedern u. s. w. fl. 4.
 Bd. I. 10 M 50 s. Bd. II. 15 M
 Bd. III. erste Abth. 12 M. Bd. III. zweite Abth. (Anhang und Nachträge). 7 M 50 s. Compl. 45 M ord.
Scott, W., Tales of a grandfather, taken from the history of Scotland. 3. Edition. 1871. Corrected by Prof. Burkhard. (Zum Schulgebrauch.) 8. 1 M 50 s ord.
Sternau's Lieder der Liebe und vermischte Gedichte. 12. Broschirt 2 M ord.
 — do. Eleg. geb. mit Goldschnitt 3 M ord.
 — goldene Ffer. Romantisches Märchen in 3 Gesängen. Broschirt 1 M ord.
 — do. Elegant gebunden mit Goldschnitt. (Als Geschenk sehr geeignet.) 2 M ord.
Teichendorff, Fred., Nicodemus, die Entwicklung des Glaubens an Jesus Christus. Brosch. 3 M ord. Einband 1 M ord.
Novol'sky, G., Dr., Oberl., englisches Lesebuch 2c. 1 M 50 s ord.
de Mosch, C., Lectures instructives etc. 3. Edition. 1 M 50 s ord.
Pole, der kleine. 7. veränderte Aufl. 1 M 20 s ord.
Répertoire du théâtre français. Collection des meilleures pièces du théâtre français

moderne et anciens. Nr. 1—420. gr. 8. Brosch. à 50 s bis 1 M

— Diese reichhaltige Sammlung aller berühmtesten französischen Dramen und Lustspiele umfaßt nunmehr 420 Hefte, welche wir den Herren Sortimentern bei Aussicht auf Absatz in einzelnen Exemplaren à cond. zu liefern bereit sind.

Verzeichniß bitten zu verlangen.
Théâtre français. Eine Sammlung der besten und beliebtesten Stücke des französischen Theaters. Nr. 1—60. fl. 12. Brosch. à 30 s

Wir empfehlen Ihnen auch diese Sammlung, welche die gangbarsten Stücke enthält, zu gef. thätiger Verwendung und sind gern bereit, Ihnen Exempl. à cond. zur Verfügung zu stellen.

Verzeichniß bitten zu verlangen.
Teatro italiano. Eine Sammlung der besten Lustspiele und Tragödien. Nr. 1—12. gr. 8. Brosch. à 75 s bis 1 M 50 s ord. Auch in 2 Bänden à 3 M

wollen Sie gef. darauf achten, daß wir obige Schriften, sowie überhaupt den ganzen Buch-Verlag (excl. der Musikschriften der Schlesinger'schen Buch- und Musikhdlg. und der Firma Gebr. Scherf Verlag in Berlin) unter unterzeichneter Firma weiterführen und bitten wir, zur Vermeidung von Verzögerungen Ihre Bestellungen auf den Verlag der letzteren beiden Firmen gef. nur an uns zu richten.

Ueber unsere weiteren Unternehmungen werden wir Sie in Kürze durch Circular in Kenntniß setzen.

Achtungsvoll
 Berlin, August 1876.
Friedberg & Mode.

[30962.] **Friedrich Gerstäcker, Regulatoren — Flußpiraten — Das alte Haus**

in ganz billigen Ausgaben.

Diese vorzüglichen Schriften des so beliebtesten Schriftstellers haben trotz der enormen Billigkeit und der hübschen Ausstattung noch viel zu wenig Eingang beim deutschen Publicum gefunden. Um diesen Schriften die allerweiteste Verbreitung zu geben, wurden die Preise aufs billigste gestellt: Regulatoren und Flußpiraten kosten je nur 2 M ord. bei einem Umfange von je 36 Bogen, Das alte Haus nur 1 M ord. bei einem Umfange von 15 Bogen, und bitte ich deshalb um die ganz besondere Unterstützung des ganzen Sortiments-Buchhandels durch regste Verwendung.

Es wird stets über theure Bücher geklagt, und wenn dann wirklich billige, niemals veraltende Bücher erscheinen, so finden sie dennoch selten die gehörige Verwendung im Sortiments-Buchhandel.

Bezugsbedingungen:
 In Rechnung mit 33 1/3 % Rabatt, gegen baar mit 40 % Rabatt und Freierpl. 7/6 2c. Gebundene Exemplare führen die Herren Fr. Volkmar und L. Staackmann in Leipzig. Bitte, zu verlangen.
 Hochachtungsvoll und ergebenst
 Jena, August 1876.

Germann Costenoble, Verlagsbuchhdlg.

[30963.] Soeben erschien:
Archiv für Gynaekologie.

Herausgegeben von

F. Birnbaum in Cöln, C. u. G. Braun in Wien, Breisky in Prag, Credé in Leipzig, Dohrn in Marburg, Frankenhäuser in Zürich, Gusserow in Strassburg, v. Hecker in München, Hildebrandt in Königsberg, Kehrer in Giessen, Kuhn in Salzburg, Litzmann in Kiel, Mayrhofen in Innsbruck, P. Müller in Bern, Olshausen in Halle, v. Scanzoni in Würzburg, Schatz in Rostock, B. Schultze in Jena, Schwartz in Göttingen, G. Simon in Heidelberg, Spaeth in Wien, Spiegelberg in Breslau, Winkel in Dresden, Zweifel in Erlangen.

Redigirt von
Credé und Spiegelberg.
 X. Band. 1. Heft.
 gr. 8. Mit 4 lithogr. Tafeln und Holzschn.
 Preis: 7 M

Archiv für klinische Chirurgie.

Herausgegeben von

Dr. B. von Langenbeck, Geheimer Ober-Medicinal-Rath und Professor, redigirt von
Dr. Billroth, und Dr. Gurlt, Professor in Wien, Professor in Berlin.
 XX. Band. 1. Heft.
 gr. 8. Mit 3 Tafeln und Holzschnitten.
 Preis: 8 M

Vorstehende Hefte dieser wichtigen Archive eignen sich besonders zur Ansichtsversendung, und bitten wir um gef. fernere Verwendung für diese beiden Zeitschriften.
 Berlin, August 1876.
August Hirschwald.

[30964.] Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

Der Weg zur Himmelsthür.
 Eine poetische Erzählung für Kinder.

Von
Louise Cuno.
 Mit 3 Holzschnitten.
 Zweite Auflage.

Preis nur 25 s mit 25 %; in Partien auf 10:1 Freierpl.; baar mit 33 1/3 %.
 Die kleine Kinderschrift eignet sich ganz besonders zum Vertrieb in Sonntagschulen; Sortimentshandlungen, welche für christliche Literatur Verwendung haben, werden leicht Partien hiervon absetzen können. Ich versende nur auf Verlangen — 1 Probe-Expl. für 15 s baar — und bitte, zu bestellen.
 Marburg, 26. August 1876.

B. Braun.

Berger-Levrault & Co.
in Nancy.

Paris, Rue des beaux-arts 5.

[30965.]

De
l'Imagination.
Etude psychologique
par
N. Michaut.

Ein schöner Band in gr. 8. Preis 4 M. 50 s.

**Pauca
de Bibliothecis
apud veteres**

quum publicis tum privatis
apud facultatem litterarum in Academia
Nanceiensi disserebat
N. Michaut.

Broschüre in gr. 8. Preis 1 M. 80 s.
Nur fest.

Beide Werke von Michaut werden von
der Kritik als besonders hervorragend be-
zeichnet.

Mémoires de l'Académie de Stanislas.
1875. CXXVI. Année. Ein schöner Bd.
in gr. 8. Preis 5 M. — Nur fest. Rab.
25 %.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

[30966.]

Soeben erschien in unserm Verlage:

Müller, H., (Major au grand état-major), Dé-
veloppement de l'artillerie de place et
de siège prussienne sous le rapport du
matériel de l'organisation et de l'instruc-
tion de 1815 à 1875. Traduit de l'alle-
mand par Alfred Bertrang, capitaine-
commandant belge. 8. 393 Pages. Prix
7 fr. 50 c.

Brüssel, den 26. August 1876.

[30967.] Das im vorigen Jahr in meinem
Verlage erschienene Werk:

Watson,
Ein unglücklicher Ehemann.
Psychologische Studien über die Ehe.
Von einem Geschiedenen.

3 M. ord., 2 M. 25 s. netto, 2 M. baar.
Frei-Exempl. 13/12.

rief gleich bei seinem Erscheinen eine so lebhaft
Nachfrage hervor, daß ich die à cond. bestellten
Exemplare wesentlich reduciren mußte.

Durch Remittenden wieder in den Besitz
einer kleinen Anzahl Exemplare gelangt, stelle
ich solche denjenigen Handlungen, die sich auch
ferner für den Vertrieb des Werkes interessiren
wollen, gern zur Verfügung, und bitte, gefälligst
zu verlangen.

Berlin, im August 1876.

Elwin Staudé.

(Siehe Berliner Wahlzettel.)

[30968.] Soeben wurde an diejenigen Hand-
lungen, welche infolge unseres Circulars vom
1. Juli verlangten, versandt:

Mentor.

Notizkalender für Schüler pro 1877.

Desgleichen für Schülerinnen pro 1877.

Wir liefern die cartonnirte Ausgabe,
Preis 60 s. ord., bei Abnahme v. 1—12. Expl.
für à 40 s. baar, bei Abnahme von 13 u. mehr
Expl. auf einmal bezogen für à 36 s. baar.

Die gebundene Ausgabe, Preis 1 M.
ord., liefern wir 1—12 Expl. für à 75 s. baar,
13 u. mehr Expl. für à 70 s. baar.

Freiexemplare gewähren wir 26/25, 106/100.
Wir bitten um recht thätige Verwendung
für dieses so leicht verkäufliche Buch.

Altenburg, 26. August 1876.

Verlagshdlg. G. A. Pierer.

[30969.] Zu dem am 19. Septbr. cr. bevor-
stehenden Jahreswechsel sind bei mir ver-
schiedene

Neujahrskarten

mit hebräisch. und deutsch. Text erschienen. Die
Illustration ist sinn- und geschmackvoll, die Aus-
stattung — mehrere Farben — höchst elegant
und effectvoll, und zweifle ich nicht, daß diese
Karten äußerst stark begehrt sein werden.

Die geehrten Handlungen, welche für Judaica
Verwendung haben und sich für die Karten in-
teressiren wollen, bitte ich, 1 Probeexemplar der
3 Ausgaben per Postbestellzettel baar à 65 s.
zu verlangen (da das Fest vor der Thür ist)
und erfolgt Zusendung per Kreuzband franco.
Die Nachbestellung wird eine bedeutende sein.

Diese Neujahrskarten werden nur baar
expedirt, jedoch

Ausgabe I. 13/12 4 M., 26/24 8 M.,
54/50 16 M., 110/100 33 M.

Ausgabe II. und III. 13/12 1 M. 50 s.,
26/24 3 M., 54/50 5 M. 50 s.,
110/100 10 M. 50 s.

Ferner empfehle:

Jom Kipur 1870 vor Ales

von

Ludw. Burger u. Philippson.

Preis 3 M. ord., 2 M. netto.

Ausgabe II. Photogr. Cabinet-Ausg.
1 M. ord., 60 s. netto.

Berlin S. O., Franz. Str. 12.

Julius Lebit.

Carl Heymann's Verlag in Berlin S. W.

[30970.] Erschienen ist:

Neuer deutscher Reichskalender, heraus-
gegeben von der Gesellschaft für Verbrei-
tung von Volksbildung. 15 Bog. mit einigen
50 Illustr. 16. 50 s. ord., 35 s. netto.

12 Expl. für 4 M. — s. baar

25 " " 7 " 50 " "

100 " " 25 " — " "

Auslieferung für Süddeutschland Herr Wilh.
Müller in Stuttgart; für Elsaß-Lothringen
Herr J. Schneider in Straßburg.

Ein wahrer Volksbildungs-Kalender im besten
Sinne des Wortes!

[30971.] In diesen Tagen erschien:

Conjugaison française.

Zweite Stufe

für den französischen Unterricht
in Töcherschulen

von

Dr. Carl Ploetz.

Zehnte Auflage.

Preis: Cart. 90 s. ord., 68 s. no., 60 s. baar;
gebunden 1 M. ord., 68 s. baar.

Nur fest, resp. baar; — gebundene Expl.
sende ich nur, wenn ausdrücklich so verlangt
ist, sonst cart.

Berlin, 28. August 1876.

F. A. Herbig.

Das Anti-Generalstabswerk.

[30972.]

Eben erschien und wurde versandt:

**Der deutsch-französische Krieg
1870—1871**

und

das Generalstabswerk

von

G. v. B.

Hest 5.

3 M. ord., 2 M. 25 s. netto, 2 M. baar.

Mit Lieferung 5. ist der I. Band voll-
ständig.

Elegante Original-Einband-Deckel
(Calico) zu Band I. (= Hest 1—5.) à 1 M. 25 s. ord.,
90 s. netto baar.

Inhaltsverzeichnis und Titel zu Band I.
gratis bei Bezug der Einband-Deckel.

Da ich unverlangt nichts versende, bitte
höfl. bestellen zu wollen.

Hochachtend

Berlin S. O., Franz. Str. 12.

Julius Lebit.

Für Geometer unentbehrlich.

[30973.]

Clouth, F. M., Kataster-Geometer, Tafeln
zur Berechnung goniometrischer Coordi-
naten. Lex.-8. Geh. 5 M. ord. In Rech-
nung 25 %, baar 33 1/2 %.

Nur fest, resp. baar.

Halle a/S.

Louis Nebert.

Für katholische Handlungen.

[30974.]

Soeben erschien:

Christus

das Vorbild des Priesters.

Aus dem Italienischen des

Giuseppe Grassinetti.

Preis 60 s.

Namentlich junge Theologen, Seminaristen,
Kleriker sind Käufer des Büchleins, das im
Italienischen eine Menge Auflagen erlebte.

Düsseldorf, 25. August 1876.

W. Deiters.

[30975.] Soeben erschien:

Expectorationen
über die
Heranbildung und Stellung
der
Ingenieure und Architekten
überhaupt und über einige sociale Fragen
der
ausübenden Ingenieure und Archi-
tecten in Oesterreich
insbesondere.

Von
Wilhelm Wutte,
Ingenieur.

(Sep.-Abdruck aus der Wochenschrift des
österreich. Ingenieur- und Architekten-Vereins.)
Preis 40 Kr. = 80 S ord.; in Rechnung
25 %, baar 30 %.

Bei der geringen Auflage bitte à cond.
nur da zu verlangen, wo gegründete Aussicht
auf Absatz vorhanden ist.

Wien, 26. August 1876.

R. v. Waldheim.

[30976.] In meinem Verlage erschien:

Trigonométrie rectiligne
par
G. Arendt.

Preis: 1 M ord., 75 S netto.

Das Buch ist für Anstalten bestimmt, an
denen der Unterricht in französischer Sprache
ertheilt wird und am hiesigen französischen
Gymnasium bereits eingeführt. Ich versende
nur auf Verlangen.

Berlin W., 28. August 1876.

F. A. Herbig.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[30977.] Im Verlage des Militairwissen-
schaftlichen Vereins erscheint in einigen
Tagen:

Die Streitkräfte
der

Europäischen Staaten
übersichtlich dargestellt nach den
neuesten Quellen.

Preis 3 M 20 S

Das Buch, in Taschenformat gedruckt,
bringt, wie der Titel andeutet, die über-
sichtliche Darstellung der Streitkräfte nachfol-
gender Staaten:

I. Türkei mit Rumänien, Serbien, Mon-
tenegro und Griechenland. — II. Italien.
— III. Frankreich. — IV. Deutschland.
— V. Rußland.

Der Stoff ist in gedrängter Kürze behan-
delt und für jede Armee in nachstehende fünf
Capitel gegliedert:

1) Bestandtheile der Armee; — 2) Details
über die wichtigeren Bestandtheile (Benen-
nung, Adjustirung, Bewaffnung und Aus-
dreiundvierzigster Jahrgang.

rüstung, Stand); — 3) Zusammensetzung und
Stand größerer Armeekorper (Brigade, Di-
vision, Armee-Corps); — 4) Tactische und
Felddienst-Notizen; — 5) Daten über Wehr-
pflicht, Ergänzung und Mobilmachung.

Das Werkchen gibt über alles Aufschluß,
was dem praktischen Soldaten, vom General
bis zum Unteroffizier, bezüglich der Kenntniß
der Streitkräfte der angeführten Staaten wissen-
werth erscheinen kann. — Die Quellen, aus
denen geschöpft wurde, sind theils officielle
Publicationen, theils Original-Arbeiten compe-
tenter Autoren.

Der Debit dieses Buches für den Buch-
handel ist mir übertragen worden, doch bin ich
gehalten, dasselbe

ausnahmslos nur gegen baar mit 25 %
auszuliefern, und müssen à cond.-Bestellungen
in jedem Falle unberücksichtigt bleiben.

R. v. Waldheim in Wien.

[30978.] Demnächst erscheint und bitte ich, zu
verlangen:

Prinz Heinrich,
der Bruder Friedrich des Großen.
Historisches Gedenkblatt

von

A. von Crousz,
Major s. D.

Mit Portrait d. Prinzen Heinrich.
3/4 Bog. 8. Geh.

Preis 60 S ord. — 40 S no.

Diese Abhandlung bietet wohl die erste
Biographie des ruhmreichen, aber von der Ge-
schichtsschreibung vernachlässigten Feldherrn und
wird namentlich militärische Kreise inter-
essiren.

Berlin, 25. August 1876.

Alfred Weile.

[30979.] In unserem Verlage erscheint am
1. September:

Kursbuch

der

**Deutschen Reichs-Post-
verwaltung.**

Bearbeitet im

**Kurs-Büreau des Kaiserl. General-
Postamts.**

Enthaltend

die Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-
Verbindungen in Deutschland u. Oester-
reich-Ungarn, sowie die bedeutenderen
Eisenbahn- und Dampfschiff-Verbindungen
der übrigen Theile Europas.

Mit 4 Uebersichtskarten der Eisenbahnen
in Deutschland und Oesterreich-Ungarn,
sowie 19 in den Text eingedruckten Karten-
skizzen fremder Länder u. s. w.

September — Mitte October.

Lex.-8. 2 M ord., 1 M 50 S baar.

Auslieferungs-Depots wie bisher.

Wir bitten, zu bestellen.

Berlin, 25. August 1876.

Königl. Geheime Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).

[30980.] In circa 2—3 Wochen erscheint in
meinem Verlag:

Weder Glück noch Stern.

Eine

einfache Geschichte

von

Elise Polko.

Preis:

Eleg. brosch. 4 M 50 S ord., 3 M 25 S no.
Bei Vorausbef. 2 M 25 S baar u. 7/6.

Um Ihre gef. thätigste Verwendung bittend,
bemerke ich hiermit, daß ich à cond.-Bestellungen
nur bei gleichzeitig festem oder Baar-Austragen
berücksichtigen kann.

Achtungsvoll

Leipzig, den 25. August 1876.

Herm. Wölfert's Buchhandlung.

[30981.] In unserem Verlage erscheint und
kommt in einigen Tagen zur Versendung:

**Die Theorie der einfachen
Schiebersteuerungen**

für Monteure, Werkmeister und die Schüler
der Werkmeisterschulen, elementar bearbeitet
von

A. Möller,

Ingenieur und Lehrer an der herzogl. Baugewerkschule
zu Holzminden a. d. Weser.

Mit 43 in den Text gedruckten Holzschnitten
und 6 lithogr. Tafeln.

Preis 5 M ord., fest 25 % u. 13/12,
baar 30 % u. 7/6.

Ueber Heizmaterialien.

Anleitung zur leicht auszuführenden Er-
mittlung des Brennwerthes von Holz,
Holzkohlen, Torf, Torfkohlen, Braunkohlen,
Steinkohlen, Anthracit, Koks, Petroleum,
Leuchtgas, Generatorgasen u. s. w. sowie
einiges über Heizung von

G. R. Strott,

Chemiker und Lehrer an der herzogl. Baugewerkschule
zu Holzminden a. d. Weser.

Preis 1 M 25 S ord.

Ventilation und Desinfection
der Wohnräume

nebst Conservirung der in Wohnhäusern vor-
kommenden organischen Körper von

G. R. Strott,

Chemiker und Lehrer an der herzogl. Baugewerkschule
zu Holzminden a. d. Weser.

Preis 1 M 25 S ord., 90 S netto u. 13/12,
baar 85 S u. 7/6.

Da wir unverlangt nicht versenden, bitten
wir höflichst, bestellen zu wollen.

Zu besonderer Verwendung stehen
ausführliche Prospective über ein jedes Buch
zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Holzminden, 24. August 1876.

G. G. Müller'sche Buchhandlung.

[30982.] Demnächst wird erscheinen:

Das
**Gesetz der Causalität
in der Natur.**

Von
Robert Schellwien.

Ca. 18 Bog. Preis ca. 6 M.

Das Werk entwickelt ein allgemeines Grundgesetz für alle Vorgänge in der Natur an der Hand philosophischer Mathematik und im Einklange mit den Ergebnissen der exacten Naturforschung, die durch das Grundgesetz beleuchtet und in universellen Zusammenhang gebracht werden. — Indem weiter das Grundgesetz der Natur auf das des Bewusstseins zurückgeführt wird, ergibt sich eine monistische Weltanschauung, die in ihren Grundzügen dargelegt wird. — Den Schluss bildet eine eingehende kritische Betrachtung des Darwinismus nach Massgabe des Grundgesetzes.

Ich versende nur auf Verlangen und bitte daher, Ihren Bedarf gef. angeben zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Wilhelmstrasse 91.

G. W. F. Müller.

Hinrichs' Weihnachts-Katalog.
21. Auflage.

[30983.]

Bezugsbedingungen incl. Firma-Aufdruck.

100 Expl. = 9 M., 200 = 17 M., 250 = 21 M.

400 Expl. = 33 M., 500 = 41 M., 1000 = 81 M.

Insertionsgebühren.

Für 1 gespaltene Petitzeile oder deren Raum
50 S.

Für 1 Spalte à 72 Zeilen = ½ Seite
28 M. 20 S.

Für 1 Seite = 2 Spalten 54 M.

Beilagen.

2 Seiten in 4. 38 M.

4 „ „ „ 50 „

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung
in Leipzig.

Berger-Levrault & Co.
in Nancy.

Paris, Rue des beaux-arts 5.

[30984.]

Am 4. September erscheint:

**Annuaire
de l'armée française
pour 1876.**

**Armée active. — Réserve. —
Armée territoriale.**

Ein Band in gr. 8.

Preis broschirt 6 M. 40 S. netto baar.

Die eingegangenen Bestellungen werden
sogleich nach Erscheinen erledigt.

[30985.] In kurzem erscheint:

Bibliotheca juridica.

H a n d b u c h

der gesammten

**juristischen und staatswissenschaftlichen
Literatur.**

Eine Zusammenstellung
aller

**auf dem Gebiet der Rechts- und
Staatswissenschaft
seit 1849 in Deutschland erschienenen
Schriften.**

Zweiter Band.

Die Jahre 1868 bis 1876 umfassend.

Mit einem ausführlichen Materien-
register.

Ca. 12 Bogen gr. 8. Preis ca. 1½ M. ord.
Fest 7/6.

Der von dem verstorbenen G. W. Buttig bearbeitete erste Band, die Jahre 1849 bis 1867 enthaltend, ist in unseren Verlag übergegangen und steht derselbe zu 4 M. mit 40 % in Rechnung à cond. zu Diensten. Diesen ersten Band bitten wir wegen geringen Vorraths nur mäßig à cond. zu verlangen, dagegen liefern wir den zweiten Band in beliebiger Anzahl à cond.

Das Materienregister ist mit großer Sorgfalt bearbeitet und wird dasselbe mit seiner recht praktischen Einrichtung ganz besonders unseren Herren Kollegen im Sortiment sehr willkommen sein.

Leipzig, 20. August 1876.

Rohberg'sche Buchhandlung.

V e r g r i f f e n .

[30986.]

Ploetz,

Vocabulaire systématique.

Methodisches Hülfsbuch zu franz.
Sprechübungen.

Preis 2 M.

ist vergriffen. Die 15. Auflage erscheint
in der ersten Hälfte des October.

Berlin, den 28. August 1876.

F. A. Herbig.

Nur auf Verlangen.

[30987.]

In den nächsten Tagen erscheint:

**Seehöhen hervorragender Orte
im Königr. Sachsen**

nach den Nivellements der europ.
Gradmessung.


(Tableau zum Zusammenlegen.)

50 S. ord., 35 S. no.

A cond. nur mäßig, fest 11/10 u. baar 7/6.

Freiberg.

J. G. Engelhardt'sche Buchhdlg.

 **Neueste Broschüre von
Paul Lindau.**

[30988.]

P. P.

In einigen Tagen erscheint in meinem
Verlage:

**Nüchterne Briefe aus
Bayreuth**

VON

Paul Lindau.

Motto:



Late: Ich bin kein Kenner und ich
will

Von der Musik nur Freude und
Vergnügen.

Bezaubert sie mich nicht, so
bin ich still.

Rufe von allen Seiten: Sie werden gleich die schönsten
Kelle kriegen.

8. Eleg. brosch. 1 M. ord., 75 S. netto.

 Baar: 40 % u. 7/6 — 30/25 —
125/100. 

Unverlangt versende nichts!

Zu Bestellungen wollen Sie sich Naumburg's Wahlzettel bedienen.

Hochachtungsvoll

Breslau, im August 1876.

**S. Schottlaender,
Verlagsbuchhandlung.**

Nur auf Verlangen.

[30989.]

Anfang September kommt zur Versendung:

Der

Contrapunkt

VON

Heinrich Bellermann.

Mit musikalischen Beilagen und fünf
lithographirten Tafeln in Farbendruck.
Zweite umgearbeitete und vermehrte
Auflage.

Broschirt. Preis 14 M.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, den 22. August 1876.

Julius Springer.

Neubearbeitung des
**Lesebuchs für ein- und mehrklassige
Schulen**

von **J. W. Theel.**

[30990.]

Das Theel'sche Lesebuch erschien zum ersten Male 1847 und hat sich viele Freunde unter der Lehrwelt erworben, 59 starke Auflagen sind dafür wohl der beste Beweis. Von hoher maßgebender Stelle ist mir gerathen, dasselbe einer vollständigen, den gegenwärtigen Anforderungen entsprechenden Umarbeitung zu unterwerfen und dem Lehrer G. Wirth in Guben, der durch die Herausgabe eines Lesebuchs in sechs Theilen, das sich sowohl bei den Behörden, als Schulmännern eines wohlverdienten Beifalls erfreut, seine Befähigung bewiesen, die Neubearbeitung zu übertragen.

In einer vollständig neuen Gestalt erscheint nun das Lesebuch Ende September. Es ist für einfache Schulverhältnisse (Landschulen), voll-

ständig frei von kirchlichen und politischen Tendenzen und bringt nur Mustergültiges nach Form und Inhalt und in den geschichtlichen und realistischen Theilen Proben aus den besten populären Darstellungen der Meister auf diesen Gebieten.

Ich richte die ergebenste Bitte an meine Collegen, bei Neueinführung eines Lesebuchs die Neubearbeitung von Theel gütigst zu berücksichtigen, und wo die bisherigen Auflagen des Theel'schen Lesebuchs in Gebrauch sind, dafür die umgearbeitete neue Ausgabe zu empfehlen.

Der Preis des Buches wird möglichst billig gestellt werden. Die alte Ausgabe liefere noch (die 59. Auflage wurde erst vor 6 Wochen ausgegeben), so lange der Vorrath reicht.

Den Lehrern stehen jederzeit bei beabsichtigter Einführung Exemplare zu Diensten, wenn durch Postkarte ein dahin zielender Wunsch ausgesprochen wird.

Hochachtungsvoll

Berlin S. W., Trebbiner Str. 14.

Max Herbig

(J. A. Wohlgemuth's Verlagsbuchhandlung).

Angebotene Bücher u. s. w.

[30991.] **C. G. A. Freude** in Ebersbach offerirt zu 45 *M.* gegen baar ab Ebersbach:
Mozart's Clavier-Concerte f. d. Pianoforte zu 4 Händen bearb. v. Hugo Ulrich. No. 1, 2, 4—12, 15, 16. Preis 78 *M.* 40 *S.* Neu.

[30992.] **A. Gemeinhardt** in Strehlen offerirt billigt:
1 Taschenkalender für Offiziere 1876. (B., Schneider & Co.)

[30993.] Die **J. Dalp'sche** Buchhandlung (K. Schmid) in Bern offerirt:
1 Description de l'Égypte. (Pancoucke.) 2. Ed. Livr. 2. 6—19. 30—44. 51—68. 72—80. 84—89. 93—95. 106—8. 115—32.

Es werden auch Angebote auf einzelne Lieferungen angenommen.

[30994.] **C. Lucius** in Leipzig bietet an:
Gartenlaube. Jahrg. 1857—62. à 4 *M.*;
1863—65, 67, 74 u. 75. à 2 *M.* 75 *S.*;
1866. 6 *M.*; 1868—73. à 2 *M.* 50 *S.*
(Wie neue Exemplare.)
Meyer's Handlexikon. Eleg. Hbfrzbd. Neu. 9 *M.*

[30995.] **B. Erass** in Frankfurt a/M. offerirt gegen baar:
Tacitus, Germania. Mit lat. Urtext, ins Deutsche übers. u. erl. v. K. A. Loew. 1862. Neu. (2 *M.* 80 *S.*) für 60 *S.* u. 7/6 Eysl.
Loew, Naturgesch. aller d. Landwirthschaft schäd. Insecten. 1844. (4 *M.*) für 70 *S.* u. 7/6.

[30996.] **Ernst Kamlah** in Berlin offerirt wohlfeil:
1 Reymann, Specialkarten. Cplt. u. sehr gut erhalten.

[30997.] **E. F. Stelnacker** in Leipzig offerirt in neuen Exemplaren:

1 Casanova's Memoirs, transl. by Tolliab. I—V. Braunschweig 1863.

1 Goubard's Tatting-book. London.

1 — Berlin-wool-instructions.

1 — Point-lace-book.

1 — Monograms, initials etc.

1 — Guipure, patters.

1 — Embroidery-book.

1 — Crochet-instructions.

1 — Crochet-book.

1 — Knitting- and netting-book.

1 Mitford, Tales of Old-Japon. 2 Vols. Illustr. London 1871. Eleg. geb.

1 Self-renunciation. From the french by Carter. London 1871. Geb.

1 Annuaire scientifique, par Dehérain. IV. (1865). Paris.

1 Captier, R., Discours et conférences sur l'éducation. Paris 1872.

1 Dupanloup, Catéchisme chrétien. 9. Aufl. Paris 1869.

1 Grangier, Math., Amour et devoir. Paris 1872.

1 Hello, E., l'homme. Paris 1872.

1 Hugo, l'année terrible. 2. Ed. Paris 1872.

1 Mérimée, Lettres à une inconnue. 3. Ed. 2 Vols. Paris 1874.

1 Neander, Aug., la vie chrétienne, trad. par A. Diacon. Lausanne 1864.

1 Pelletan, Eug., la mère. 2. Ed. Paris 1865.

1 Pressensé, E. de, Scènes d'enfance et de jeunesse. Paris 1870.

2 Renan, l'antechrist. 2. Ed. Paris 1873.

1 — St. Paul. Paris 1869.

2 Schedo-Ferroti, les principes du gouvernement et leurs conséquences. (Etudes sur l'avenir de la Russie. II.) Berlin 1857.

1 Schnizlein, Flore exotique d'un jardin botanique, trad. par Morren. Gand 1867.

1 Simon, Jul., l'ouvrier de huit ans. Paris 1867.

1 de Soucé, les Saintes de paradis. I. Paris 1873.

1 Tardieu, Ambr., Etude médico-légale sur les attentats aux moeurs. 6. Ed. Paris 1873.

1 Touchatout, Histoire tintamarresque illustrée de Napoléon III. Vol. 1. Paris 1873.

1 Engeström, Obrazkiz Podrozy. — Szwegja. Krakau 1870.

[30998.] **Hermann Behrendt** in Bonn offerirt:
200 Neuere geschichtl., philolog., mathem., jurist. Dissertationen. Zu 15 *M.*

[30999.] **Gebr. Henninger** in Heilbronn offeriren:
Roßmähler, die Geschichte der Erde. 2. (vorrige) Aufl. (Ldpr. 5 *M.*) mit 50%. Bei Abnahme des Ganzen nach Uebereinkunft.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[31000.] **S. Calvary & Co.** in Berlin N. W., Friedrichstr. 101, suchen und erbitten gef. directe Offerten:

1 Annalen der Physik, von Poggendorff. Jahrg. 1858, 59, 60. (Bd. 103—11.)

Wir zahlen pro Jahrg. 50 *M.*, für die drei Jahrg. zus. 150 *M.* baar. Offerten einzelner Bände und Hefte erbeten.

1 Annalen der Chemie, von Liebig. Jahrg. 1873. (Bd. 165—68.)

Wir zahlen 50 *M.* Offerten einzelner Bände und Hefte erbeten.

[31001.] **R. Czermak** in Wien sucht:
Jahrbuch f. Kinderheilkunde (v. Widerhofer). 5. Bd. u. ff.

Schäß, Druckverhältnisse im Unterleibe.

[31002.] Die **G. Stalling'sche** Buchhandlung in Oldenburg sucht:

1 Sealsfield, sämtliche Romane. Compl.

[31003.] **Aug. Staats** in Lippstadt sucht:

1 Berl. Klin. Wochenschr. 1874. 2—4. Qu.

[31004.] **Felix Schneider** in Basel sucht:

Weil, Gesch. d. Muhammedanismus.

Eichendorff, Leben e. Taugenichts.

Meyer-Merian, entschwund. Zeiten.

Gofner's Neues Testament.

Behm's geograph. Jahrbuch.

Jahresbericht üb. d. Fortschr. d. Chemie.

[31005.] **Otto Reißner & Behre** in Hamburg suchen:

1 Levitus, Preise für den Maschinenbau.

[31006.] **B. Rob. Langewiesche** in Rheindt sucht:
Wolff, Lehrb. d. Geometrie. Thl. 1. (Berl., G. Reimer.)

[31007.] Die **Leuckart'sche** Buchh. in Breslau sucht:

Gambsjaeger, G. A., Pr. juris circa cond. seu affirm. seu neg. relig. etc. Heidelb. 1812.

Reichardt, F. J., sel. observ. ad P. Christianei decisiones. Erfurt 1743. Vol. 4. Observ. 24.

Schellhass, J. G., de qu. enucleatur qu. utrum condicio etc. Erfurt 1752.

[31008.] **W. Hanemann** in Rastatt sucht:

1 Bétant, Lexicon Thucydideum. 2. Bd.

[31009.] **Otto Harrassowitz** in Leipzig sucht:

Delitzsch, Gesch. d. jüd. Poesie. 1836.

Theol. Studien u. Kritiken 1857.

Zeitschr. d. D. Morgenländ. Gesellsch. Bd. 20—22.

Résal, Théorèmes de la mécanique.

— Traité de cinématique pure.

Thomson a. Tait, theoret. physics.

Wolf, Bibliotheca hebraea. 4 Vol.

Marquardus, Tractatus de jure mercatorum. Fol. 1662.

Eusebii chronicon. Paris 1512 od. 1518,

- [31010.] **A. Usher & Co.** in Berlin suchen in ganz sauberen und vollständigen Exemplaren (Offerten wolle man mit R. S. bezeichnen):
Baader, Vorlesungen über Dogmatik. 5 Bde. 1833—38.
— Einführg. d. Kunststraße. 1836.
— Vorlesg. üb. d. Theorie d. Opfers. 1836.
— Revision d. Philosopheme. 1839.
Baasch, Gedichte. 1835.
Bach, Sensitiven. 1839.
Bacherer, Schattenrisse. 1843.
Bachmann, Tabelle u. Umriß d. Geognosie. qu. 4.
Bachmann, L., Scholia in Homeri Iliadem. 1835 u. F.
Bahrdr, dram. Dichtgn. 1834.
— Erinnerungen. 1840.
Bajer, Hdb. d. bad. Forstverwaltg. 1842.
Bakhuizen van den Brink, Lection. in histor. philos. 1842.
Balde, medicin. Satyren. 1833.
— Dhernstein. 2 Bde. 1835.
— die Weißenburger. 2 Bde. 1835.
Ball, d. goldene Becher. 3 Bde. 1835.
v. Balle, Grdz. v. d. auß. Gestalt d. Pferdes. 1834.
Bärensprung, Verj. e. Gesch. d. Theaters. 1837.
Bärmann, Novellen. 1833.
— Theater. 3 Bde. 1838.
Bartels, Bombard. v. Antwerp. 1833.
— d. Mönch. 1835.
Barth, Erzählungen f. Christenfinder. 4 Bde. 1841.
— Kinderschriften. 4 Bde. 1841.
Barth, M. A., Sammlg. auserles. Dissertat. I—V. 1835—40.
— der Magnet. 1836.
Barth = Barthenheim, Oesterreichs landw. Cultur. 1843.
Bartling u. Hampe, Vegetabilia. 1834.
Batsch, Verj. e. histor. Naturlehre. 2 Bde. 1789. 90.
Bauer, B., Streit der Kritik. 1847.
Bauer, L., Auswahl des Schönsten u. 1844—47.
Baum, Franz Lambert v. Ab. 1840.
Baumeister, Abbild. von Rindvieh-Racen. 1840.
Baumgartner, trig. best. Höhen v. Oesterr. 1832.
— die Mechanik. 1834.
Baumstark u. Waldbrühl, Bardale. Auserles. Volksgefänge. 1835.
Baur, histor. Memorabilien. 2. A. 1834.
— Gesch. d. 30j. Kriegs. 3 Bde. 1838.
— Gesch. d. niederl. Freiheitskampfes. 2 Bde. 1837.
Beccaria, üb. Verbrechen, v. Hommel. 2 Bde. 1788.
Becher, E. G., mähl. Bemerk. betr. km. Geschäfte. 1820.
Beckstein, Holluns d. Schwimmer. 1839.
v. Bechtold, milit. Handbibl. f. d. Offiz. d. k. k. Cavallerie. 6 Bde. 1836—39.
Beck, Weissagungen. 1844.
Beck, F. A., Samml. symbol. Bücher. 2. Ausg. 1845.
— Preußens Ruhm u. Ehre. 1834.
Becker, K. F., 66 Choralmelodien. 1841.
Becker, Jul., Männergesangschule. 1845.
Becker, A. G., Erinnerung. an Fritsch. Mit Bild. 1837.
Becker, W. G., Augusteum, Dresdens antike Denkmäler enthaltend. 2. Aufl., bes. v. W. A. Becker. 1833—37.
Becker, G. W., Ausflug u. d. Ostsee. 1838.
— Reise in d. Harz. 1837.
Behlen, Naturg. d. Forstkräuter. 1835.
— Katech. d. Forstwissensch. I. u. F. 1838 u. F.
Behmer, Verj. e. Gesch. d. Feldzüge d. preuß. Heeres. 2 Bde. 1800—3.
Beinhöfer, Edgar d. Große. 1840.
— Erbfräulein v. Jever. 1833.
- [31011.] **Leuschner & Lubensky** in Graz suchen:
Gneist, Verwaltung, Justiz, Rechtsweg, Staats- u. Selbstverwaltung.
Späth, Geburtshilfe für Mediciner.
- [31012.] **L. G. Pomann's** Buchh. (Prome & Bent) in Danzig sucht:
1 Rang- u. Quartierliste der preuß. Armee. Jahrg. 1806—52, 54, 61, 67, 69, 75, 76. Auch Angebote einzelner Jahrgänge sind erwünscht.
- [31013.] **Paul Scheller's** Hofbuchhandlung in Berlin sucht:
Hörstel, Fibel d. dtshn. Sprachlehre. Braunschweig 1803.
- [31014.] **Sülpke** in Amsterdam sucht:
Krummacher, Wallfahrt. 3 Bde. Berlin 1859.
- [31015.] **Mehlis-Art** in Bern sucht:
Gotthelf, Uli der Knecht u. der Pächter; — Geld u. Geist; — Rätli; — Schulmeister in Schwyzer (alemannischem) Dialekt. — Meyer's Handlexikon. Pfg. 29—Schluß u. Decke. — Illustr. Hausbuch. Berl. Schlingmann. — Wildermuth, Jugendschriften. — Wetherell, Dollars u. Cents. 2. 3. Bd. — Müller, Jul., Terminologia entomologica. Brünn 1860.
- [31016.] Die **Heltwing'sche** Sort.-Buchhdlg. in Hannover sucht:
1 Hünersdorff, Anleitung Pferde abzurichten. 1805.
1 Petermann, Mittheilungen 1867, 68.
- [31017.] Die **Arnoldische** Buchh. in Dresden sucht:
1 Schmidt, Ferdinand, Buch d. Märchen; — Ilias; — Jugendbibliothek. 5. 6. 9. 11. 15. 16. 17. 22. 24. 25. 26. 28. Bdchn. (Früher Verlag v. Mohr & Co. in B.)
- [31018.] **Gustav Schloessmann** in Gotha sucht:
Herzog, Realencyklopädie. 31—40. Lfg. u. 3. 4. 5. 8. Bd.
- [31019.] **Karl J. Trübner** in Strassburg sucht:
Aarboger f. nordisk Oldkyndighed og Historie. Udgivne af d. k. norske Oldskr. Selsk. 1872, 73.
— Tillaeg til Aarboger f. 1872, 73.
Skrslur og Reikninger hins islenzka Bokmentafilags. Kaupmannah. Von Anf. bis 1857 u. 1872 u. folg.
Skirnir Ný tidinde hins islenzka Bokmentafilags. Kaupm. Von Anf. bis 1853 u. 1872 u. folg.
Literar. Centralblatt. Von Anfang an. Heidelberger Jahrbücher. Von Anfang bis 1833.
Hofer's Zeitschrift für vergl. Sprachforschung.
- [31020.] Das **Schweiz. Antiquariat** in Zürich sucht:
2 Tobler, Darstell. der latein. Conjug.
1 Zeller, Philosophie der Griechen und Römer.
1 Blanc, italien. Grammatik.
1 Blumer, Staats- u. Rechtsgeschichte d. schweiz. Demokratien.
1 Meister, helvet. Geschichte. 4 Bde.
1 Kissel, Handb. d. naturw. Therapie.
1 Sealsfield, gesamm. Werke. Auch einzelne Thle.
1 Grohmann, Aberglauben u. Gebr. aus Böhmen u. Mähren. 2. Bd.
1 — Sagen aus Böhmen. 2. Bd.
1 Messenger of mathematics. Soweit erschienen.
- [31021.] **J. G. Calve** in Prag sucht:
De articulo graecae linguae nec non de . . . usu apud Homerum.
Wagner, Opuscula academica. Vol. 1. Marburgi 1838.
Zimmermann, Zeitschrift für Alterthumswissenschaft 1837.
Reizius, de accent. incl.
- [31022.] **H. Hartung** in Leipzig sucht:
Savigny, System. 7. Bd. u. Register.
Bülow u. Hagemann, Erörterungen. 9. 10. Bd.
Macaulay, Gesch. Englands, von Bülow. Bd. III. IV. V. 1. Lfg.
Voigt, Gesch. Preussens. 8. 9. Bd.
- [31023.] **O. Bode's** Sort.-Cto. in Altenburg sucht:
1 Runge, Schweiz. Hft. 38. Schluß. (Darmstadt, Lange.)
- [31024.] **Reisler & Schirmer** in Leipzig suchen antiquarisch:
1 Letarouilly, Edifices de Rome moderne. Gut geh. Exemplar.
Offerten möglichst direct.

- [31025.] **Friedr. Mauke's** Verlag (E. Schenk) in Jena sucht:
Hildebrand, Jahrbücher f. National-Oekonomie etc. 3. u. 22. Bd.
- [31026.] **Karl J. Trübner** in Strassburg sucht:
Corpus juris canonici. Text. Billig.
Gundermann, engl. Privatrecht.
Wernz, Comment. z. bayer. Civilprozessordnung.
- Centralblatt d. Abgaben-, Gewerbe- und Handelsgesetzgebung in d. preuss. Staaten 1840—47.
Jahrbücher f. Zollgesetzg. u. Verw. d. deutschen Zoll- u. Handelsverw. 1861—70.
Kantonsblatt, Aargauisches. Bd. 1—7. 9. u. folg.
Sammlung d. Ges. u. Verordn. d. Kantons Aargau. Officielle Ausgabe. Von 1826. Bd. 4. u. folg.
Sammlung d. in Kraft bestehenden Kant. Aargauischen Ges. u. Verordn. Bd. 2. 5. u. folg.
- [31027.] **P. Noordhoff** in Groningen sucht:
1 Fliegende Blätter in Zipser Mundart.
- [31028.] **Mayer & Müller** in Berlin suchen:
Semper, d. Stil. — Luther, Tischreden. 4 Tble. 1844—48. — Müller, etymolog. Wörterbuch d. engl. Sprache. — Köchly u. Rüstow, Einlgt. zu Caesar. 1857. — Athenagorae opera. Jena 1857.
- [31029.] **Oscar Richter** in Leipzig sucht:
Daheim 1866, 70, 71. Geb. u. sauber.
Alsatia, v. Stoeber, 1850, 52, 56, 57, 68—74 u. cpl.
- [31030.] **W. Rob. Langewiesche** in Rheydt sucht:
Häckländer's Roman-Bibliothek. Jahrg. 1. Sauber.
- [31031.] **J. Wittmann Nachfolger** (F. Schulten) in Bonn sucht:
1 Preller, römische Mythologie. 2. Aufl.
- [31032.] **Theodor Schulze** in Hannover sucht:
1 Schubert, Pflanzen. Geb.
1 — Vögel. Geb.
1 Dmpteda, polit. Nachlaff. II. 1.
1 Sporschil, große Chronik. II. 1. 1841.
- [31033.] **Fr. Schulze's** Buchh. in Berlin W. sucht und erbittet directe Offerten:
Thering's Jahrbücher. Bd. 2.
Savigny, Obligationenrecht.
Thöl, Handelsrecht. Bd. 1.
Romanzeitung 1874. (XI.) Cpl. oder 2. Sem.
- [31034.] **R. Scharff** in Greifswald sucht:
1 Richter, Kirchenrecht, bearb. v. Dove.
- [31035.] **T. O. Welgel** in Leipzig sucht:
1 Bilder-Atlas. Cpl. (Lpz., Brockhaus.)
- [31036.] **A. Buch** in Zeitz sucht antiquarisch:
Birchow u. Holzendorff, Sammlung wissenschaftl. Vorträge. Nur complete Serien.
- [31037.] **Franz Büching** in Hof sucht:
1 Daß preuß. Landrecht. Cpl. m. Register.
1 Berne, Schriften. Octav-Ausg. 21 Bde.
- [31038.] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Militär-Schematismus f. 1876. Wien, Staatsdruckerei.
1 Spindler, d. Vogelhändler v. Jmst.
1 Med.-chirurg. Rundschau, red. v. Bettelheim. Jahrg. 1874. (Billig, wenn auch gebraucht.)
- [31039.] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Schopenhauer, sämmtl. Schriften.
1 Richter, Kirchenrecht.
1 Much, üb. d. Urspr. d. Ortsnamen in Nied.-Oesterreich.
1 Buch, enthaltend „Aufgaben aus d. darstell. Geometrie“.
(Bitten die Hrn. Verleger event. um gef. Einsendung eines Expl. à cond.)
- [31040.] **Die Haude- & Spener'sche** Buchhdlg. in Berlin sucht:
1 Berger, de Curtii Rufi aetate. Carlsruhe 1860.
- [31041.] **Die Gieslious'sche** Buchhandlung in Berlin sucht:
Berichte d. Deutsch. chem. Gesellschaft. Jahrg. 1. 2. 5. — Preuß. Jahrbücher. Bd. 9—11. 13—17. — Livius, v. Heusinger. — Sybel, Zeitschrift. Bd. 19. 20. — Stoepel, Coeder 1857—61. — Wischer, Aesthetik. Bd. 1. 2. — Lette u. Rönne, Landesculturgefeggebung. — Fischer, F. C. J., Lehrbegriff d. Polizeirechts. 1785. — Laferrière, Droit administratif.
- [31042.] **Wilhelm Koebner** in Breslau sucht:
Hartmann, Krieg um d. Wald; — d. letzten Tage e. Königs. — Heller, Reichspostreiter. — Hofer, erzählende Schriften. — Kurz, Sonnenwirth; — Weihnachtsfund. — Mügge, Leben u. Lieben in Norwegen. — Müller, Charlotte Ackermann. — Ruppert, Pedlar; — Vermächtniss d. Pedlars; — ein Deutscher. — Sacher-Masoch, Kautz. — Schmid, d. Schwalberl. — Schücking, Marketenderin von Cöln.
- [31043.] **Carl Brandes** in Hannover sucht:
1 Curie, Aultg. z. Bestimmung d. Pflanzen. 7. od. 8. Aufl.
- [31044.] **Th. von der Nahmer** in Stettin sucht und erbittet Offerten direct:
Procop, Geschichte seiner Zeit. 4 Bde. Uebersetzt v. Kanngiesser. Greifswald 1827—31, Koch.
- [31045.] **Hermann Grafer** in Annaberg sucht:
1 Fliegende Blätter. Jahrg. 1850—52.
1 Ueber Land u. Meer. Bd. 25—30.
- [31046.] **Matth. Lempertz** in Bonn sucht:
Zeitschrift d. Dtschn. geolog. Gesellschaft. Jahrg. 1871 u. compl. — Werner, Entstehung d. Gänge. — Schmidt, Lehre v. d. Gängen. — Savigny's System. Register dazu. — Gesetzsammlung für d. Rheinprovinz, v. Troschel. Bd. 21. 22. — Gesetzsammng. f. d. Rheinprov., v. Lottner. Bd. 12. u. Register. — Ideler, Handb. d. Chronologie. I. II. — Christoffolus' Buch, hrsg. v. Papst Leo. — Hesekei, Bismarck. — Hahn, Friedr. d. Grosse. — Adami, Luise v. Preussen. — Neigebaur, Leben Nettelbeck's. — Stilling's Leben. — Baur, E. M. Arndt. — Hiltl, Krieg v. 1870/71. — Pierson, preuss. Geschichte. — Gerstäcker, Reisen. — Hartwig, Naturschilderungen. — Masius, Naturschilderungen. — Ahlfeld, Erzählungen. — Barth, Erzählungen. — 2 Conscience, Schriften. (Nur complet.) — Caspari, Erzählungen. — Frommel, Erzählungen. — Horn's Erzählungen. — Stoeber's Erzählungen. — Wild, Erzählungen. — Wildenhahn, Erzählungen. — Wildermuth, Erzählgn. — Nieritz, Erzählungen. — Cooper's Werke. — Bulwer's Werke. — Dickens' Werke. — Lessing's Werke. — Scott's, W., Werke. — Shakespeare's Werke. — Scheffel, Ekkehard. — Fried. v. d. Trenck, Autobiographie. — Durand-Fardel, Gehirn-erweichung. — Esquirol, Malad. mentales. — Leidesdorf, Lehrb. d. psych. Krankheiten.
Offerten von Gesamtwerken von guten Jugendschriften und Erzählungen sind mir sehr willkommen. Offerten erbitte gef. direct pr. Post.
- [31047.] **Julius Brumby** in Neumünster (Holst.) sucht:
1 Hinrichs' 5jähriger Bücherkatalog 1866—70.
u. erbittet directe Offerten.
- [31048.] **C. Bertelsmann** in Gütersloh sucht und bittet um Preisangabe von:
1 Masson, über Milton. (Größeres Werk, Titel vielleicht ungenau.) 1859—71.
- [31049.] **Böhme & Drescher** in Leipzig suchen (aus einem Lesezirkel, gut gehalten):
Blätter f. liter. Unterhaltung 1876.
- [31050.] **Heinrich Fuchs** in Zabern sucht und erbittet Offerten:
Klein, Saverne et ses environs.
Fischer, das alte Zabern.
— St. Jean des choux.
- [31051.] **Beller's** Buchh. in Baugen sucht:
1 Schubert, Concordia. Bd. 1. u. 2., oder alle 3 Bde. — Krause, Kunstfunden. — Weigel, Unterrichtshäfte f. d. Maschinenbau. Büchmann, geflügelte Worte. — Omnibus. Jahrg. 1862—70. — Stifter, Studien. — J. B. Scheffel. Alles von ihm.

[31052.] **F. C. Neupert** in Plauen sucht:
1 Drobisch, Psychologie.

[31053.] **S. Bickel** in New-York sucht:
2 Krummacher, Elisa.

[31054.] **A. Fluthwedel & Co.** in Riga
suchen:
Fränkel, Anthologie aus französischen Pro-
saisten d. 18. u. 19. Jahrhunderts. 1. Curs.

[31055.] Die Daheim-Expedition in Leipzig
sucht:
Roburger's (neunte) deutsche Bibel von 1483.
Einzelne Theile oder defectes Exempl.

[31056.] **Max Fintbein** in Wernigerode sucht:
1 Dionys. Halicarn., Historiae roman., ed.
Politian.
1 Mommsen, Institutionen u. Pandekten.
1 Grimm, J., Wort des Besitzes.

[31057.] Die Gassmann'sche Sortbuchh. (Fre-
derking & Graf) in Hamburg sucht:
1 Rousselet, l'Inde des Rajahs. Paris, Ha-
chette & Co.

1 Bengel, erklärte Offenbarung Johannis.
1 Gartenlaube. Jahrg. 1—8. u. 1875.
1 Daheim. Jahrg. 1—8. u. 1875.
1 Flieg. Blätter. Jahrg. 1—8.

[31058.] **Theodor Ackermann** in München
sucht:
Ragler's Künstlerlexikon. Bd. 19. Bgn. 1.
19—24. 29—34. 36—Schluß oder den
ganzen Bd.

[31059.] **Franz Lipperheide** in Berlin sucht
neu und antiquarisch:
Kupferwerke in verschiedenen Sprachen
über die Ausgrabungen in Pompeji.
Rabener, Satiren. Wien 1772, Trattner.
2. Thl.
Gedenkbuch des Krieges 1870/71. Nürn-
berg, Soldan. 2. Thl.
Fontane, Wanderungen. 2. Bd.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[31060.] Zurück erbitten wir alle remis-
sionsfähigen Expl. des
Preussischen Rechtsbuchs,
da die Auflage vergriffen. Nach dem 30.
Septbr. c. nehmen wir nichts mehr davon
zurück.
C. Pfeiffer'sche Buch- u. Kunsthandlung
in Berlin.

[31061.] Zurück erbitten alle ohne Aussicht
auf weitere Verwendung lagernden Expl. von:
Pittl, Französischer Krieg. 3. Aufl. In
Lieferungen. Lieferung 1.
Bielefeld u. Leipzig, 23. August 1876.
Belhagen & Klasing.

[31062.] Schnelligst erbitte zurück alle ohne
Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Erdmann-König, Grundriß der allgemeinen
Waarenkunde. 9. Aufl. Br. (4 M 50 A no.)
Leipzig, August 1876.
Joh. Ambr. Barth.

[31063.] Zurück mit erster Gelegenheit
erbitte bei den Herren Sortimentern ohne
Verwendung lagernde:

Berge, Schmetterlingsbuch. Vfg. 1.
Galwer, Käferbuch. Vfg. 1.

Achtungsvoll

Stuttgart, den 26. August 1876.

R. Thienemann's Verlag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[31064.] Gesucht auf den 1. Oct. (auch früher)
ein tüchtig vorgebildeter, gut empfohlener und
im Verkehr mit einem feinen Publicum ge-
wandter Mann zur Führung m. Leihbibliothek.
Sprachkenntnisse, mindestens im Englischen, sehr
erwünscht; Salär den Leistungen entsprechend.
Herren, die Caution stellen können, oder die
Mittel besitzen, das Geschäft käuflich übernehmen
zu können, erhalten den Vorzug.
Hannover. **Ernst Kniep.**

[31065.] Am 1. October wird in meinem
Comptoir eine Gehilfenstelle frei, welche ich
mit einem gut empfohlenen jungen Manne zu
besetzen wünsche.
Berlin W., Wilhelmstrasse 91.
G. W. F. Müller.

[31066.] Für eine Buchhandlung in einer
kleineren Stadt der Provinz Sachsen wird ein
tüchtiger Gehilfe gesucht, welcher selbständig
arbeiten kann. Antritt 1. October. Offerten
mit Gehaltsansprüchen befördert unter Chiffre
A. die Exped. d. Bl.

[31067.] Ein junger Mann, der eben seine
Lehrzeit beendet, kann bei bescheidenen An-
sprüchen sofort in einem lebhaften Sortiment-
u. Papiergeschäft Norddeutschlands Stellung
finden. Offerten sub T. # 10. durch Herrn
H. Fries in Leipzig.

[31068.] Für eine bedeutende Sortiment-
Buchhandlung in der Rheinprovinz suche einen
tüchtigen Gehilfen, der an ein exactes u. schnelles
Arbeiten gewöhnt u. der franz. u. englisch. Con-
versationsprache mächtig ist. Eintritt sobald
als möglich. Offerten nebst Photographie er-
bitte umgehend.
Leipzig. **Otto Klemm.**

[31069.] Ich suche sofort einen im Anti-
quariat nicht ganz unerfahrenen, fleißigen
Gehilfen.
Offerten sub S. E. befördert Herr A. Wien-
brad in Leipzig.

[31070.] Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen
versehener junger Mann aus guter Familie
kann zum 1. October unter günstigen Beding-
ungen bei uns als Lehrling eintreten.
Berlin, Unt. d. Linden 64.
Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- u. Rechtswissenschaft.

Gesuchte Stellen.

[31071.] Ein junger Mann, 3½ Jahre im
Sortiment thätig, von seinem jetzigen Prinzipal
warm empfohlen, sucht pr. 1. oder 15. Octobr.
d. J. anderweitig Stellung. Offerten erbeten
sub F. N. 24. durch die Exped. d. Bl.

[31072.] Für einen strebsamen jungen Mann,
welcher in kurzem seine vierjährige Lehrzeit im
Sortiments-Geschäfte eines meiner Committen-
ten beendet und der allen Herren Kollegen als
solid und fleißig empfohlen werden kann, suche
ich pr. 1. October unter bescheidenen Ansprüchen
eine Gehilfenstelle.

Gef. darauf bezügliche Zuschriften unter
B. J. wolle man gütigst direct an mich ein-
senden.

Leipzig, den 26. August 1876.

Hermann Fries.

[31073.] Für einen empfehlenswerthen Ge-
hilfen (24 Jahre alt), mit vorzüglichen Zeug-
nissen, suche ich pr. 1. October d. J. Stellung
in einem größeren Sortiment. Gefällige An-
träge erbitte direct.

Hermann Foltz in Mainz

(Associé von C. G. Kunze's Nachfolger).

[31074.] Für einen jungen Mann, welcher nach
beendigter Lehrzeit noch ein Jahr in meinem
Geschäft als Gehilfe thätig war und den ich
bestens empfehlen kann, suche ich pr. 1. October
eine Stellung. Suchender ist namentlich im
Musikalien-Sortiment und in der Musi-
kalienleihanstalt thätig gewesen und weiß
in diesen Fächern gut Bescheid. Seine Ansprüche
sind bescheiden.

Breslau.

Albert Klar,

Firma Leuckart'sche Sortim.-Buch- u.
Musikalienhandlung.

[31075.] Für einen jungen Mann, der seit
1½ Jahr als Gehilfe bei mir gearbeitet hat
und den ich als in jeder Beziehung tüchtig auf
das wärmste empfehlen kann, suche ich zum
1. October anderweitig Stellung. Mein Em-
pfohlener ist mit sämmtl. Arbeiten des Sorti-
mentes und Verlags vollkommen vertraut, der
franz. und engl. Sprache ziemlich mächtig und
im Besitz einer guten Handschrift.

Gef. Offerten erbitte direct.

Berlin.

Siegfried Cronbach.

[31076.] Für einen fleissigen und tüchtigen
Gehilfen, der von seinen Prinzipalen, sehr
empfohlen wird, wird eine erste oder zweite
Gehilfenstelle gesucht. Briefe unter Chiffre
C. J. M. # 36. gefälligst an die Exped. d. Bl.
zu senden.

[31077.] Ein jüngerer Gehilfe sucht, gestützt
auf gute Empfehlung sowie schöne Handschrift,
sofort Placement.

Gef. Offerten sub O. H. nimmt die Buch-
handlung von Carl Glaeser in Gotha in
Empfang.

[31078.] Ein junger Mann im Alter von
20 Jahren, mit Gymnasialbildung von Secunda,
bereits 1 Jahr im Sortiment thätig, sucht zu
seiner weiteren Ausbildung eine Stelle als So-
lontär, event. Lehrling in einem größeren Sor-
timents- oder Verlagsgeschäft.
Offerten durch Gebr. Köppel in Döbers-
leben erbeten.

[31079.] Für einen jungen Mann, der die
Obersecunda des hiesigen Gymnasiums be-
sucht, und den ich in jeder Hinsicht em-
pfehlen darf, suche ich zum October in einem
lebhaften Sortimentsgeschäft eine Lehrlings-
stelle. Directe Offerten erbittet
Oldenburg, 25. August 1876.

Ferdinand Schmidt.

[31080.] Lehrstelle gesucht. — Für einen jungen Mann von 17 Jahren, Sohn eines Buchhändlers, der das Gymnasium bis Unter-Secunda absolviert hat, wird Lehrlingsstelle in einem lebhaften Sortiment, verbunden mit Antiquariat, in Süd- oder Mittel-Deutschland gesucht. Der junge Mann ist gut geschult und wird dem betreffenden Geschäft sofort Nutzen bringen, weshalb auf kürzere Lehrzeit gesehen wird. Directe Offerten besorgt Herr G. E. Schulze in Leipzig.

Besetzte Stellen.

[31081.] Den zahlreichen Herren Bewerbern um die bei mir eingetretene Vacanz zur Nachricht, daß die Stelle besetzt ist.

Bonn, im August 1876.

Fr. Cohen (Max Cohen & Sohn).

[31082.] Den vielen Herren Bewerbern um die von uns ausgeschriebene Gehilfenstelle mit bestem Danke zur Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist.

Berlin, 28. August 1876.

G. Grote'sche Verlagsbuchhdlg.

Bermischte Anzeigen.

Für Verleger technischer und pädagogischer Werke.

[31083.]

Wir beabsichtigen, der in den nächsten Wochen zur Ausgabe kommenden 5. Aufl. (4000 Expl.) der vollst. und Schul-Ausg. von „Die Rundschrift“ mit Vorwort von Prof. F. Reuleaux, Director der Kgl. Gewerbe-Akademie zu Berlin etc. etc., Beilagen beizufügen und berechnen Bogen $\frac{1}{4}$ zu 80 M., $\frac{1}{2}$: 50 M., $\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{8}$: 30 M. Ueber die Annahme der Beilagen behalten wir uns in jedem einzelnen Falle Entscheidung vor.

Da unsere Rundschriftheft nicht nur an den meisten technischen Hochschulen im Gebrauche, sondern auch an vielen Gewerbe- und Realschulen des In- und Auslandes eingeführt sind und ausserdem vorzugsweise in die Hände von Ingenieuren, Architekten und Zeichnern kommen, so steht in Anbetracht der schnellen Verbreitung der Auflage nach Beginn des neuen Schul-Semesters der Erfolg der Beilagen ausser Zweifel.

F. Soennecken's Verlag.
Remscheid und Leipzig.

Zur Notiz.

[31084.]

Friedberg & Mode in Berlin S. W., Anhaltstr. 8, haben den Buch-Verlag (mit Ausnahme der musikalischen Schriften) der Schlesinger'schen Buch- u. Musikhandlung in Berlin

käuflich übernommen, vereinigen denselben mit Gebrüder Scherl's Verlag

und geben letztere Firma auf. Zur Vermeidung von Verzögerungen wollen Sie bei Verschreibungen gef. hiervon Notiz nehmen.

Ergebenst

Berlin.

Friedberg & Mode.

[31085.] Mehrere Ries Kupferdruckpapier 64/47 Cmt. sind zur Hälfte des Preises zu verkaufen. Proben sind zu erhalten durch Herrn A. Wienbrack in Leipzig.

Für Verleger.

[51086.]

Zu erfolgreicher Insertion empfehle ich die Inserattheile der nachfolgenden weitverbreiteten Zeitschriften meines Verlages:

Die Bürgerschule. Organ des Vereins Bürgerschule in Wien. Jährlich 24 Nr. (Auflage 800 Expl.)

Jahrbuch, Berg- und Hüttenmännisches, der Bergakademien von Coblenz, Pöbram und Schemnitz. XXIV. Jahrg. 1876. Jährlich 4 Hefte. 8. (Aufl. 600 Expl.)

Jahrbuch der k. k. Geologischen Reichsanstalt. XXVI. Band. 1876. Jährlich 4 Hefte. kl. 4. (Aufl. 750 Expl.)

Mittheilungen, Mineralogische. Gef. v. Dr. Gust. Tschermak. 1876. Jährlich 4 Hefte. kl. 4. (Aufl. 350 Expl.)

Monatschrift, Statistische. Herausgegeben von der k. k. Statist. Central-Commission. II. Bd. 1876. Jährlich 12 Hefte. Lex.-8. (Aufl. 500 Expl.)

Verhandlungen der k. k. Geologischen Reichsanstalt. 26. Jahrg. 1876. kl. 4. (Aufl. 800 Expl.)

Zeitschrift für das Privat- und öffentl. Recht der Gegenwart. III. Jahrg. 1876. Jährlich 4 Hefte. gr. 8. (Aufl. 500 Expl.)

Zeitschrift für das Realschulwesen. Jährlich 12 Hefte. gr. 8. (Aufl. 600 Expl.)

Die Insertionsgebühr beträgt für jede dieser Zeitschriften pro 1 gespaltene Petitzeile 12 S., Beilagen berechne ich billiger.

Wien, August 1876.

Alfred Hölder,

k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

Verlag von J. Deubner in Riga.

[31087.]

Seit dem 8. Aug. d. J. ist in meinen Verlag übergegangen die

„Zeitung f. Stadt und Land.“

Zehnter Jahrgang.

Auflage 4500.

Nächst der Rigaschen Zeitung das verbreitetste Organ in den Ostseeprovinzen. Ich empfehle den Herren Verlegern dieses Blatt als sehr wirksam f. Inserate, für welche ich 30 S. pr. Zeile berechne und 25% Rabatt gewähre.

Riga, 8. August 1876.

J. Deubner.

Berner Bücherauction.

[31088.]

Demnächst gelangt zur Versendung:

Verzeichniss der Doubletten der Berner Stadtbibliothek und des Botanischen Gartens in Bern, welche nebst einigen Privatbibliotheken vom 1. bis 4. Nov. 1876 öffentlich versteigert werden sollen.

Da dieses reichhaltige Verzeichniss nur auf Verlangen versandt wird, so ersuchen wir die Handlungen, die sich dafür interessieren, ihren Bedarf in mässiger Anzahl rechtzeitig zu bestellen.

J. Dalp'sche Buchhdlg. (K. Schmid)
in Bern.

Hartgé & Le Soudier, Commissionnaires en librairie, Paris,

19 Rue de Lille 19.

[31089.]

Wöchentlich directe Eilsendungen franco

Paris — Wien.

Commissionär:

Herrn Carl Gerold's Sohn in Wien.

Unsere wöchentlichen Eilsendungen mit französischen Büchern, Zeitschriften, Verleger-Beischlüssen etc., die zuerst nach Leipzig, dann auch regelmässig nach Berlin, Stuttgart und Turin befördert wurden, haben wir dahin erweitert, dass wir von jetzt an auch Wien als Commissionsplatz hinzugezogen.

Wir theilen unsere Bezugsbedingungen auf Wunsch gern mit und werden diejenigen Firmen, die bisher noch nicht zu unseren Abnehmern zählten, daraus ersehen, welcher dieser Expeditionswege für sie der vortheilhafteste ist.

Die Expedition geschieht hier jeden Sonnabend und ausserdem am 1. und 15. jeden Monats mit den an diesen Tagen erscheinenden wichtigen Zeitschriften, wie

Revue des deux Mondes,
Journal des demoiselles etc.,

und gelangen unsere Ballen an die Bestimmungsorte

Paris — Wien: am 3. Tage

(Comm.: Herrn Carl Gerold's Sohn).

Paris — Leipzig: am 5. Tage

(Comm.: Herr Franz Wagner).

Paris — Berlin: am 4. Tage

(Comm.: Herr Paul Bette).

Paris — Stuttgart: am 4. Tage

(Comm.: Herr Ad. Oetinger).

Paris — Turin: am 5. Tage

(Comm.: Herren Fratelli Girard).

Wir hoffen, unseren enormen Spesen-aufwand durch zahlreiche Aufträge belohnt zu sehen und laden Sie zu frequenter Benutzung unserer Verkehrswege hierdurch ein.

Ausserdem empfehlen wir unsere Firma zur Uebernahme von Commissionen grösserer Handlungen, die mit dem hiesigen Platze directe Verbindungen bereits unterhalten und sichern solchen die pünktlichste Bedienung unter coulantem Commissionsbedingungen zu.

Paris, 20. August 1876.

Hartgé & Le Soudier.

Die Herren Verleger

[31090.] ersuchen wir um regelmässige Zusendung von Circularen über ihre Novitäten mit möglichst eingehenden Referaten behufs Aufnahme in unserm „Literar. Wochenbericht“ direct per Post; auch bitten wir, uns Mittheilungen über in Vorbereitung befindliche hervorragende neue Erscheinungen regelmässig zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Die Redaction d. Allg. Literar. Wochenberichts
in Leipzig.

An die Herren Verleger!

[31091.] Als wirksames Mittel zum Absatz aller für ein größeres Publicum geeigneten Werke empfiehlt sich das Einlegen von Prospecten in Leihbibliotheks-Bücher.

Bei der großen Frequenz, dessen sich meine hier seit über 30 Jahren bestehende Leihbibliothek erfreut, ist mir die beste Gelegenheit gegeben, die betr. Prospekte geeignet zu vertheilen. Oftmals bedarf es dann nur einiger empfehlenden Worte, um den Verkauf zu erzielen.

Ich richte nun an die Herren Verleger die ergebene Bitte, mir die Prospekte mit der Notiz: „Zu Bestellungen empfiehlt sich die F. H. Nordmeyer'sche Leihbibliothek in Hannover, Holzmarkt Nr. 1“ direct franco oder über Leipzig durch meinen Commissionär einsenden zu wollen.

Achtungsvoll Richard Kollmann, Firma: F. H. Nordmeyer.

Geschäfts-Verlegung.

[31092.] Vom 4. September c. ab befindet sich mein Geschäftslocal:

Berlin W., Derflinger Strasse 22 a. Denicke's Verlag (Georg Reinke).

Ausstellung.

[31093.] Für die am 24. u. 25. Septbr. d. J. hier stattfindende

Versammlung sächs. Turnlehrer

habe ich von dem betr. Comité den Auftrag erhalten, eine Ausstellung einschlägiger Literatur zu veranstalten, zu welchem Zwecke mir von der hies. königl. Seminar-Direction bereitwilligst der nöthige Raum zur Verfügung gestellt wurde.

Ich richte deshalb an die Herren Verleger von Werken über Gymnastik u. dgl. die höfliche Bitte, mir je 1 Expl. à cond. zu übersenden. Das nicht Verkaufte erfolgt auf Wunsch sofort nach der Ausstellung zurück.

Bschopau, 25. August 1876. F. A. Raschke.

Polytechn. Schule in Carlsruhe. Programme für 1876/77

[31094.] sind zu beziehen von Th. Ulrici in Carlsruhe.

Auction Diez-Lassen.

[31095.] Soeben erschien und sandte ich an diejenigen Handlungen, welche sich für meine Kataloge zu verwenden pflegen:

Katalog der von den Herren Professor Dr. Fried. Diez, Professor Dr. Chr. Lassen und Geh. Rath Wolff in Bonn nachgelassenen Bibliotheken, welche am 5. Nov. u. ff. bei Unterzeichnetem versteigert werden.

Ferner erschien: Lager-Katalog 117. Bibliotheca philologica, enthält. Grammatiken, Neulateiner u.

Lager-Katalog 119. Programmata, commentationes, dissertationes universitatis Friedericiae-Guilelmae-Rhenanae.

Von dieser vollständigen Sammlung der akad. Gelegenheitschriften und Dissertationen der Bonner Universität bitte ich gef. 1 Exemplar zu den Geschäfts-Katalogen zu stellen und bei Verschreibung sich desselben gütigst erinnern zu wollen. Katalog 118., Orientalia, erscheint zum Herbst. Mehrbedarf steht zur Verfügung. Bonn, im August 1876.

Matth. Lempert, Buchhdlg. u. Antiquariat.

[31096.] Billige Bilderbücher und Jugendschriften suche in größeren Partien. Offerten nebst Probe erbitte direct. Hamburg, August 1876.

J. D. Polack.

Für Verleger.

[31097.] Ein vielseitiger Schriftsteller, gegenwärtig Chefredacteur einer politischen Zeitung, wünscht seine Stellung mit einer anderen zu vertauschen. Richtung: Nationalliberal. Auch würde er bereit sein, die Herausgabe eines größeren culturgeschichtlichen Werkes, oder die Abfassung des Textes zu einer illustrierten Landesbeschreibung nach Art der in Engelhorn's Verlag erscheinenden Werke zu übernehmen. Derselbe hat auf diesem Gebiete bereits Hervorragendes geleistet. Anerbietungen befördert die Exped. d. Bl. unter der Adresse H. v. A. 177.

[31098.] Auflagereste von Kunstwerken, Jugendschriften, sowie von Werken von allgemeinem Interesse werden zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub F. K. durch die Exped. d. Bl.

[31099.] Inserate finden in der Gallerie edler Hunderacen, herausgegeben von Baron Nolde, unter Mitw. v. Kgl. preuß. Viceoberjägermeister Freiherr R. von Meyerinck u. Th. Hering (40 Illustr.), die weiteste Verbreitung.

Lieferung 7. erscheint Mitte September. Gesp. Petitzeile 30 s.; Beilagen 20 M. Leipzig. Heinrich Schmidt & Carl Günther.

Den Herren Verlegern

[31100.] empfiehlt sich die unterzeichnete Druckerei zur Herstellung von Druckwerken aller Art. Gutes und reichliches Material setzen dieselbe in Stand, selbst umfangreiche Werke in kurzer Zeit fertigstellen zu können. Druckpreise mäßig. Gebauer-Schweitsche'sche Druckerei in Halle a/S.

[31101.] G. Wechhold in Frankfurt a. M. erbittet Offerten von Particartikeln und Auflageresten.

Leipziger Börsen-Course

am 29. August 1876.

Table with columns for location (Amsterdam, Belg., London, Paris, etc.), unit (100 Ct. fl., 100 Francs, etc.), and price in G (169,10 G, 168,30 G, etc.). Includes a section for 'Sorten' (K. russ. wicht., 20 Francs-Stücke, etc.) with prices like 16,60 G and 16,30 G.

Inhaltsverzeichnis.

Königl. Sächsische Verordnung u. vom 12. August 1876. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Der erste Deutsche Journalistentag. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigenblatt Nr. 30950—31101. — Leipziger Börsen-Course am 29. August 1876.

Large table listing various publishers and their works, organized in columns. Includes names like Aldermann, Anonime, Behrendt, Berger-Vertraut, etc., and their respective publication numbers.